



Jahresrückblick 2025 **GLÖDNITZ**



**NATURBADANLAGE
GLÖDNITZ**
Natürlich. Nah. Erfrischend.

Rückblick • Vorschau • Aktuelles der Gemeinde Glödnitz

INHALT

Bürgermeister	3
Gemeindebevölkerung	4
Jubiläen	6
Bildungsreferentin	10
Investitionen	15
Gesunde Gemeinde	28
Seniorentag	30
Kindergarten.....	32
Schule	38
Pfarrten	40
Feuerwehr	42
Flattnitz	48
Vereine	52
Politik	61
Chronik	64

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Glödnitz • 9346 Glödnitz

Tel.: 04265/8222 • Mail: gloednitz@ktn.gde.at • www.gloednitz.com

Druck: Druckerei Ploder OG • www.ploder.at

Fotos: Gemeinde Glödnitz, Gert Perauer, Franz Gerdl,
www.shutterstock.com, www.freepic.com

LAYOUT - GESTALTUNG:

ausDRUCKsvoll

GRAFIK · DRUCK · EVENT

Stefan Walcher

9344 Weitensfeld im Gurktal | Zammelsberg 14/2

+43(0)664/440 32 37 | office@ausdrucksvoll.at

www.ausdrucksvoll.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, *liebe Glödnitzer Jugend!*

Der Jahresrückblick 2025 macht deutlich, wie engagiert, lebendig und zukunftsorientiert unsere Gemeinde Glödnitz ist. Trotz herausfordernder finanzieller Rahmenbedingungen konnten zahlreiche Projekte vorbereitet, geplant und umgesetzt werden. Ich lade Sie herzlich ein, diese Seiten mit Interesse zu lesen und unser vielfältiges Gemeindeleben Revue passieren zu lassen.

Mit Zuversicht blicken wir auf das Jahr 2026, das von bedeutenden Investitionen und besonderen Höhepunkten geprägt sein wird. Geplant sind die Neueindeckung des Feuerwehrhauses der FF Altenmarkt, die Anschaffung des Notstromaggregates für das KLF der FF Altenmarkt, der barrierefreie Umbau des Gemeindeamtes durch den Einbau eines Liftes, der Unterbau für den Bauhof, der Beginn des Breitbandausbaus, die Sanierung und Erweiterung des ländlichen Wegenetzes, die Adaptierung des Gastrobereiches im Naturbad, die Installation von E-Ladestationen im Gemeindegebiet, um die wichtigsten Projekte für das laufende Jahr zu nennen.

Auch kulturell wird Glödnitz 2026 weit über die Gemeindegrenzen hinausstrahlen:

Das 70-Jahr-Jubiläum mit Bezirksmusikertreffen der Alpenmusikkapelle Glödnitz, das 105-Jahr-Jubiläum der Alpensöhne, die Bezirksleistungswettkämpfe der Feuerwehren, der 30. Holzstraßenkirchtage und das Wildfest auf der Flattnitz gemeinsam mit der Gemeinde Metnitz sowie vier weiteren Gemeinden aus der Steiermark und Salzburg und das 10-jährige Jubiläum der Arztpraxis von Frau Dr. Irmgard Köfer-Prossnig, sowie 10 Jahre SB Zone der Kärntner Sparkasse im Foier des Gemeindeamtes setzen besondere Akzente.





Gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat setzen wir alles daran, unsere Gemeinde weiterhin modern und zukunftssicher zu gestalten.

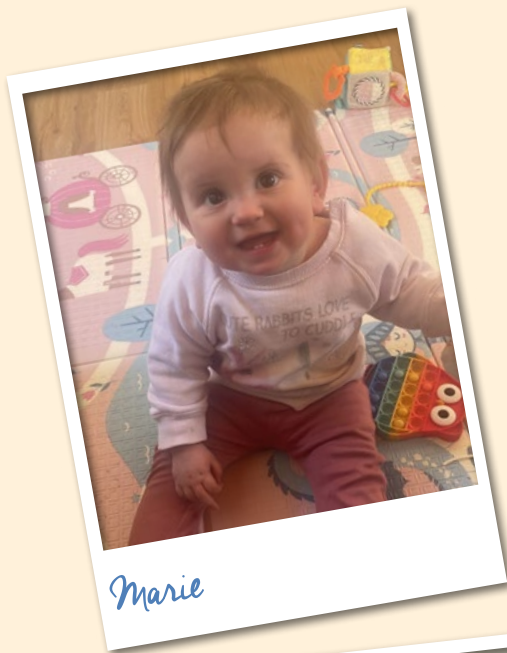
Ich bedanke mich für das organisatorische Herzstück der internen Verwaltung, das den reibungslosen Ablauf öffentlicher Dienstleistungen mit viel Bürgernähe sicherstellt, sowie bei den Alleskönnern im Bauhof, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass die Infrastruktur funktioniert und das Ortsbild gepflegt bleibt. Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Amtsleiter Ing. Hannes Lungkofler, der es immer wieder schafft, die Balance zwischen Bürger und administrativen, internen Geschäften perfekt und mit 1000 prozentigem Einsatz zu finden. Ebenfalls mein großer Dank gilt den politischen Vertretern der Kärntner Landesregierung, für das Verständnis unserer Anliegen und für die finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Zuversicht und Gottes Segen für das Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister Hans Fugger



Geburten



Marie

Reiterer Marie Christin

28.02.2025

Gschiel Luan

17.03.2025

Rus Sofia Evelin

16.06.2025

Wenzl Noah

11.08.2025



Sofia



Luan



Noah



Unsere lieben Verstorbenen

Anneliese Gradenegger	19.01.2025
Walter Obersteiner	17.02.2025
Robert Karasin	18.02.2025
Greta Weyrer	24.05.2025
Elisabeth Reinsperger	27.05.2025
Robert Rainer	17.06.2025
Heidelind Weyrer	06.09.2025
Jakob Brandstätter	06.10.2025
Michael Weyrer	22.10.2025
Sigun Steindorfer	29.10.2025
Herbert Schlowak	29.10.2025

Gratulation zur Eheschließung



**Barbara und Florian
Zemasch**
31.05.2025



**Claudia und Ignaz
Weyerer**
03.07.2025



**Christina und Benjamin
Trampitsch**
16.06.2025



**Beatrice und Marvin
Wurmitzer**
19.07.2025



**Katja und Nikolas
Löcker**
13.09.2025



**Claudia und Mike
Hölbling**
16.08.2025



**Marianne und Markus
Rauscher**
13.09.2025



**Evelin Pacher und Werner
Liska**
30.12.2025

Herzliche Gratulation!



Volkmar Kuchler, 70



Marlene Meyer, 70

70
und
darüber
hinaus...



Helmut Reiterer, 70



Johann Stromberger, 70



Judith Ulmer, 70



Margit Marktl, 70



Helmut Weyerer, 70



† Isolde Friesser, 75



Eveline Weyerer, 75

75



Werner Baumgartner, 75



Harald Flatschacher, 75



Johann Aßmayr, 75



Friedolf Harder, 75



Hildegard Rainsperger, 75



Theresia Rauscher, 75



Gertrude Lerchbaumer, 75



Rupert Weyrer, 75



Karl Wissiak, 75



Herwig Walcher, 75



Edeltraud Winkler, 75



Johann Hochsteiner, 80

80



Werner Rauscher, 80



Peter Gröning, 80



Erika Reinsberger, 85

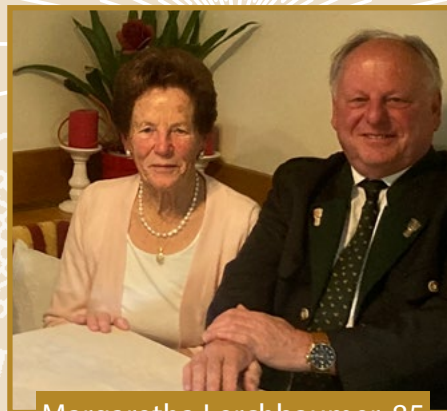


Inge Greyer, 85

85



Hildegard Kraßnitzer, 85



Margaretha Lerchbaumer, 85



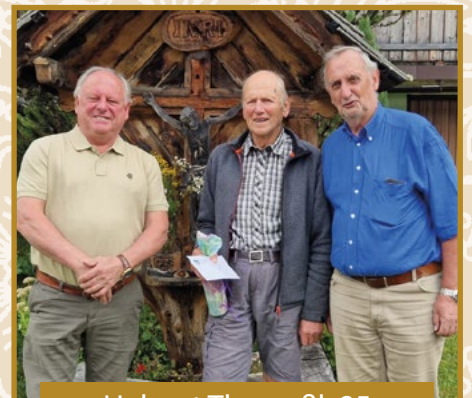
Ferdinand Leser, 85



Anna Fließner, 85



Elfriede Kraßnitzer, 85



Helmut Themeßl, 85



Karl Ebner, 90



Maria Hamedinger, 90

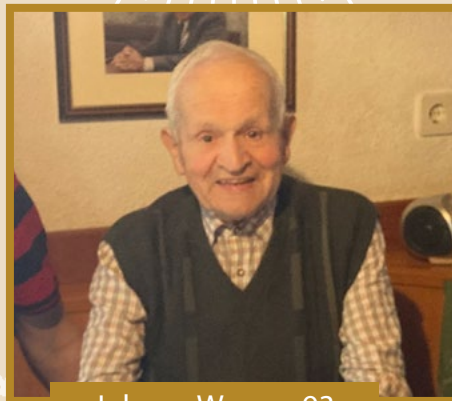


Herlinde Löcker, 92

90



Marianne Wegscheider, 92



Johann Weyrer, 93



Herbert Löcker, 96

Unvergessen...



† Lydia Kogler, 102



Jahresbericht der Bildungsreferentin

Jutta Obersteiner

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen wertvollen Begegnungen, interessanten Einblicken und gemeinschaftlichen Momenten liegt hinter uns. Die zahlreichen Aktivitäten haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig und vielfältig unsere Bildungsarbeit ist.

Besonders in Erinnerung bleiben einige ausgewählte Veranstaltungen:

Am 4. Februar fand die Bezirkstagung in Straßburg statt, die Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zur Erweiterung des fachlichen Horizonts bot.

Die Betriebsbesichtigung der Firma Robitsch in Brückl am 15. März gewährte spannende Einblicke in ein regionales Unternehmen und dessen Arbeitsweise.



Bäuerinnen-Frühstück

Ein geselliges Highlight war das Bäuerinnen-Frühstück am 25. April im Café Hemmale, bei dem der persönliche Austausch und das Miteinander im Mittelpunkt standen.





Bäuerinnen-Wallfahrt

Die Bäuerinnen-Wallfahrt am 3. Mai nach Ossiach bot Raum für Besinnung, Gemeinschaft und neue Kraft. Einen besonderen pädagogischen Akzent setzte der Welternährungstag am 18. November in der Volksschule Glödnitz, bei dem das Bewusstsein für gesunde Ernährung und regionale Lebensmittel kindgerecht vermittelt wurde. Ein ganz besonderes Augenmerk gilt den regelmäßigen Gymnastikstunden mit Johanna Gauster, die sich über das gesamte Jahr hinweg großer Beliebtheit erfreuten. Mit viel Engagement, Fachwissen und Herzlichkeit trug sie maßgeblich zum körperlichen Wohlbefinden und zur Gesundheitsförderung unserer Teilnehmerinnen bei. Ebenso geschätzt wurden die Wellnessstage in den Herbst- und Wintermonaten im Römerbad in Bad Kleinkirchheim, die willkommene Auszeiten vom Alltag boten und Körper sowie Seele gleichermaßen guttaten.

Welternährungstag



Abschließend darf festgehalten werden, dass das vergangene Jahr von Gemeinschaft, Bildungsfreude und Zusammenhalt geprägt war. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Teilnehmerinnen, die dieses vielfältige Programm möglich gemacht und mit Leben erfüllt haben.



Edelstahltechnik
Gemo
Kleinglödnitz 14 | 9345 Kleinglödnitz
Telefon: 0664/2390907



Kaufhaus – Trafik – Lottoannahmestelle
HUGO KRASSNITZER
9346 GLÖDNITZ
8.-Dezember-Straße 4
Tel. 8133
E-Mail: hugo.krassnitzer@aon.at
„Fahr nicht fort, kauf im Ort“

Nah&Frisch
PERSÖNLICH FÜR MICH DA

GO-MOBIL® WEITENSFELD | GLÖDNITZ

0664/603 603 - 9344
9346

WIR FAHREN FÜR DIE REGION



Herta Lampel



Elisabeth Holzer



Irmgard Tremschnig



Das GO-MOBIL®-Team



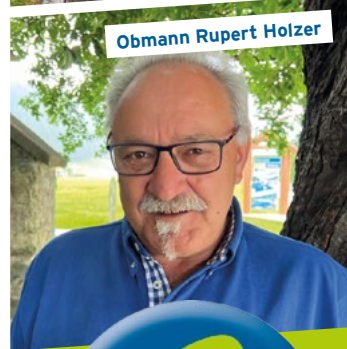
Roswitha Mascheßnig



Maria Gertrude Tscherne



Elke Schöffmann-Weyer



Obmann Rupert Holzer

„Es ist ein gutes Gefühl, beim GO-MOBIL®-Team dabei zu sein!“
Darüber sind sich unsere GO-MOBIL®-Fahrer:innen einig.



Unterwegs für Sie

GO-MOBIL® bringt die Fahrgäste innerhalb der Region sicher und bequem ans Ziel und sorgt so für die Mobilität im ländlichen Raum. GO-MOBIL® fördert die Gemeinschaft und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der örtlichen Wirtschaft. Dass wir den Gemeindegänger:innen diesen komfortablen Service anbieten können, haben wir unseren Fahrer:innen zu verdanken. Die GO-MOBIL®-Fahrer:innen arbeiten im Sinne des aktiven Gemeinwohls mit großem Engagement und sind täglich für ihre Fahrgäste im Einsatz.

Wir sind GO-MOBIL®!

Werden Sie aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Werden Sie GO-MOBIL®-Fahrer oder -Fahrerin und helfen Sie uns dabei, Bewegung in die Region zu bringen – für die sichere und flexible Mobilität der ländlichen Bevölkerung und für frischen Schwung in der Region. Unsere Gemeinschaft braucht Sie!



www.gomobil.at

Akkordeoncamp 2025



Das Akkordeoncamp 2025 fand auch diesmal wieder im beschaulichen Glödnitz im Gurktal statt. Umgeben von einer idyllischen Landschaft mit einem kleinen aber feinen Badeteich lud der Kärntner Akkordeonverein zum 21. Mal wieder Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich ein, um eine Woche lang gemeinsam zu musizieren und ein Konzertprogramm zu erarbeiten, das beim traditionellen Abschlusskonzert präsentiert wurde. Je nach Alter und Spielniveau wurden die Kinder in drei Ensembles eingeteilt, den Kiddys, Midis und Oldies.

Einstudiert wurden bekannte Stücke aus Pop, Rock, Klassik und Filmmusik. Neben den Proben legten die Akkordeonpädagogen Stefan Kollmann, Christoph und Jona Hofer besonderen Wert auf eine kreative Freizeitgestaltung mit Kreativ-Performance-Abenden, einer Geschicklichkeitsolympiade oder einer überraschenden Nachtwanderung mit Gruselmusik. Aufgrund der hohen Nachfrage wird das Akkordeoncamp auch heuer im Jahr 2026 wieder stattfinden.

Postpartnerschaft 20 Jahre in der Gemeinde Glödnitz

Seit 2005 ist das Gemeindeamt der Gemeinde Glödnitz bereits Postpartner und bietet alle Post-Services, wie Finanzdienstleistungen der bank99 und ausgewählte Post-Handelswaren, an. Eine Urkunde anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums wurde feierlich vom Gebietsbetreuer Post-Partner der Österreichischen Post AG Johann Walder an den Leiter der Postpartnerstelle Manuel Staubmann übergeben.



Gemeindetag und Kommunalmesse in Klagenfurt

Am 02. und 03. Oktober fand in Klagenfurt der diesjährige Gemeindetag mit begleitender Kommunalmesse statt. Die Veranstaltung bot Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden aus ganz Österreich eine wichtige Plattform für Information, Austausch und Vernetzung.

Im Rahmen des Gemeindetags wurden zentrale Themen der kommunalen Arbeit behandelt. Fachvorträge, Diskussionsrunden und Informationsveranstaltungen widmeten sich unter anderem aktuellen Herausforderungen in der Gemeindefinanzierung, der Digitalisierung der Verwaltung, dem Klimaschutz sowie der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinden. Der intensive Austausch zeigte einmal mehr die Bedeutung einer starken Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Ländern und Bund.

Die parallel stattfindende Kommunalmesse präsentierte ein vielfältiges Angebot an Produkten und Dienstleistungen für den kommunalen Bereich. Zahlreiche Aussteller stellten innovative Lösungen aus den Bereichen Infrastruktur, Energie, IT, Mobilität und öffentlicher Raum vor und standen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Auch die Gemeinde Glödnitz war bei der Veranstaltung vertreten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie Mitglieder des Gemeinderates nahmen am Gemeindetag und an der Kommunalmesse teil, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und neue Impulse für die Arbeit in der Gemeinde mitzunehmen.

Abschließend fand ein feierlicher Galaabend statt, der bei hervorragender musikalischer Umrahmung einen gelungenen Ausklang der Veranstaltung bildete. Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Kabarettisten Gernot Kulis, der mit seinem Programm für beste Unterhaltung sorgte.



BGM Hans Fugger mit BGM Josef Babler (Altenmarkt an der Triesting)





Investitionen der Gemeinde Glödnitz 2025

1. Instandhaltung von Gemeindestraßen	€	222.000
2. Straßenreinigung - Schneeräumung.....	€	21.000
3. Katastrophenschäden 2025.....	€	97.000
4. Abgangsdeckung Glödnitz KG 2025	€	30.000
5. Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs	€	5.000
6. Pflege der Park- und Gartenanlage, Ortsbildpflege.....	€	17.000
7. Beitrag GO-MOBIL Weitensfeld-Glödnitz inkl. Autokauf	€	4.700
8. Schülertransport	€	21.000
9. Gesunde Gemeinde.....	€	11.000
10. Jungfamilienförderung	€	3.500
11. Vereinsförderung.....	€	6.500
12. Förderung der heimischen Betriebe.....	€	6.000
13. Kindergarten	€	35.000
14. Wirtschaftshof - Geräte und Maschinen.....	€	14.700
15. Instandhaltung Wohnungssanierungen.....	€	9.100
16. Abwasserbeseitigungsanlage Glödnitz inkl. Instandhaltung	€	68.000
17. Freiwillige Feuerwehr Glödnitz - laufende Ausgaben	€	27.000
18. Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt - laufende Ausgaben	€	38.100
19. Digitales Leitungskataster WVA Glödnitz	€	4.300
20. Planung Bauhof neu.....	€	3.700
21. Naturbadeanlage Glödnitz - Revitalisierung	€	140.500
22. Fertigstellung - Asphaltierung Graiwinkel- und Reitererstraße BA 1.....	€	114.000
23. Digitale Amtstafel und Zeiterfassung	€	11.700
24. Holzliegen Langlaufloipe.....	€	4.600
25. LED Umstellung Straßenbeleuchtung	€	69.000
26. Sitzbank Karner	€	6.000
	€	990.400



Blumenpaten der Gemeinde Glödnitz

Heuer übernahmen erstmals Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Glödnitz die Blumenpatenschaften.



Der Bürgermeister Hans Fugger bedankt sich im Namen der Gemeinde Glödnitz für den Einsatz der Patinnen und Paten. Durch ihren Einsatz wurde das Ortsbild mit schönen Blumen bereichert. Die Blumenpaten Marion und Jochen Seidel kümmern sich liebevoll um die Blumen am Gemeindeplatz. Ulrike Rainer pflegte aufopferungsvoll die Blumen an der Hochsteiner Brücke und Raphael Marktl hegte und pflegte die Blumen mit seinem grünen Daumen an der ehemaligen Volksschule.



Raiffeisen
Mittelkärnten 

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Malerei
 Smolle

Inh. Kogler Harald
Tel.: 0664/4225579



Kirchplatz 3 | 9341 Straßburg
malsmolle@hotmail.com

ENERGIE, DIE MEHR KANN.



Jetzt Tarif sichern:
kelag.at/strom



KELAG STROM ENERGIEZUKUNFT

Der Stromtarif für alle, die mehr wollen!
Mehr Preisvorteile, mehr Service und mehr Nachhaltigkeit – für Haus- und Wohnungsbesitzer mit Wärmepumpe oder E-Auto.

MEHR FÜR SIE:

- ✓ Reduzierter Verbrauchspreis für Ihren Beitrag zur Energiezukunft
- ✓ 12 Monate Preisgarantie
- ✓ 100 % erneuerbare Energie
- ✓ Gratis Mitgliedschaft im Kelag-PlusClub



kelag

30.



BFW FORSTLICHE
AUSBILDUNGSSTÄTTE
OSSIACH

murau
HOLZSTRASSE

murau
HOLZWELT

Holzstraßenkirchtag

FLATTNITZ

www.austriac.at



Gelebte Tradition aus DREI Jahrzehnten
trifft auf DREI Bundesländer!

11.-12. Juli 2026

Samstag, 11. Juli

09:00 Uhr: Beginn der

Waldarbeitsmeisterschaften

10:00 Uhr: Offizieller Beginn
des Holzstraßenkirchtags

Frühschoppen

18:00 Uhr: Siegerehrung
der Waldarbeitsmeisterschaften

20:00 Uhr: Walter Grechenig
& seine **Fegerländer**

22:00 Uhr:

Die Draufgänger

Sonntag, 12. Juli

10:30 Uhr: **Hl. Messe**
mit Provisor P. Mag. Franz Medryk SCJ,
Pfarrer aus Glödnitz

Frühschoppen mit den
Z'ommgwürfelten Gurktalern

Wildfest

Festprogramm, vielfältige Unterhaltung und Highlights:
Trachtenmodenschau mit der Alpe Adria Manufaktur Strohmaier,
Tontaubenschießen, TimberSports, Ochsen grill,
Verlosung - 1. Preis: Jagdgewehr der Fa. Grois Jagd Murau, u.v.m.



Nachhaltig verwalten. Zukunft gestalten.

Gemeinsam mit GISquadrat auf dem Weg zur digitalen Dokumentation der Wasserversorgungsanlage Glödnitz

- Vermessung und Dokumentation der WVA Glödnitz
- Erstellung des digitalen Wasserleitungskatasters
- Verwaltung der Leitungsinformation mittels GeoMedia Smart Client

GISquadrat GmbH | part of Hexagon
Regionalbüro Kärnten
Gutenbergstraße 3, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 (463) 59 44 52



Die Kraft fürs Land

Lagerhaus Althofen
Tel. 04262 2305

Lagerhaus Metnitz
Tel. 04267 217

Lagerhaus Treibach
Tel. 04262 2247

Lagerhaus Strassburg
Tel. 04266 2510

Lagerhaus Friesach
Tel. 04268 5102

Lagerhaus Klein Glödnitz
Tel. 04265 267

unser-lagerhaus.at



Spielplatz-, Sport- und Freizeiteinrichtungen
www.enorm-kinderspielgeraete.at



**Wir sind Ihre Partner
für sichere und erlebnisreiche Spielplätze!**

Instandhaltungsarbeiten, Reparaturen und Katastrophenschäden 2025

Auch im vergangenen Jahr waren die Mitarbeiter im Innen- und Außendienst der Gemeinde Glödnitz mit einigen vorhergesehenen, aber auch unvorhergesehenen Arbeiten beschäftigt.

Planbare Arbeiten waren etwa Hausanschlüsse für neu gebaute Objekte. Bis das Wasser in gewohnter Form aus dem Wasserhahn tropft braucht es eine Menge an Vorbereiten, zum Teil muss auch einiges an Erdmaterial bewegt werden.

Rohrbrüche jeglicher Art, egal ob klein oder groß, zählen definitiv zu den Arbeiten, die weder vorhersehbar noch planbar sind. Die Wasserversorgung musste an zahlreichen Stellen wiederhergestellt werden. Dabei stellen die Suche nach der defekten Stelle und die Grabungsarbeiten, die größten Herausforderungen dar. Im Zuge der Grabungsarbeiten werden auch die Schieber, die die Wasserzufuhr im Bedarfsfall absperren, mitüberprüft und ausgetauscht, sollten sie nicht mehr funktionsfähig sein.



Im Ortsgebiet Flattnitz wurde im Zuge der Katastrophenschäden von August die Längsverrohrungen für die Straßenwässer gemeinsam mit der Agrartechnik der Abt. 10 Amt der Kärntner Landesregierung weiter ausgebaut.



bm | reinsberger

Baumeister Peter Reinsberger

Qualifizierter und zertifizierter
Gutachter für Gebäudesicherheit

Oberer Platz 1, A-9344 Weitensfeld

M +43 676 7206853

E office@bmreinsberger.at

W www.bmreinsberger.at

ATU 67113900



Nach mehreren schweren Unwetterereignissen in der Gemeinde wurde die Jauernigbrücke / Verrohrung erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Die Schäden erforderten einige Maßnahmen, um die Sicherheit und Funktionalität der Bachdurchführung wiederherzustellen.

Im Zuge dieser Herausforderungen mussten umfangreiche Verhandlungen mit verschiedenen Behörden geführt werden. Hierzu zählten unter anderem die Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan, die Wildbach- und Lawinerverbauung sowie die Wasserwirtschaft. Auch das Amt der Kärntner Landesregierung und die umliegenden Grundstückseigentümer/Innen waren in den Prozess involviert, um einen positiven Bewilligungsbescheid zu erhalten. Die Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten war entscheidend für den Erfolg des Vorhabens.

Durch intensive Gespräche und gut abgestimmte Planungen konnte schließlich die Genehmigung erlangt werden.

Der nächste Schritt bestand darin, gemeinsam mit der Agrartechnik der Abteilung 10 des Amtes der Kärntner Landesregierung und der Wildbachverbauung die alte Verrohrung der Brücke durch eine moderne Betonbrücke zu ersetzen.

Diese Maßnahmen sind nicht nur notwendig, um die Infrastruktur zu sichern, sondern auch, um künftigen Unwettern besser standhalten zu können.

Die Erneuerung der Jauernigbrücke stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Verkehrssicherheit in der Gemeinde und vor allem für die dort lebenden Bürgerinnen und Bürger langfristig zu gewährleisten und das Vertrauen der Bevölkerung in die öffentlichen Einrichtungen zu stärken.



Straßensanierungen & Erweiterungen

Im Jahr 2025 wurden im Gemeindegebiet einige notwendige Straßensanierungen mehrerer Straßenteilabschnitte, die über die Jahre hinweg erheblich in Mitleidenschaft gezogen wurden, umfassend saniert. Diese Maßnahmen waren besonders wichtig, da viele der betroffenen Straßenabschnitte zunehmend Risse aufwiesen, die durch das Eindringen von Hangwässern verstärkt wurden.

Die Sanierungsarbeiten umfassten umfangreiche Erdbewegungen und zum Teil die Erneuerung des Straßenbelages bzw. Asphalt, um nicht nur die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sondern auch die Lebensqualität der Anwohner zu verbessern.

Die Straßenbausanierungen wurde mit der Unterstützung der Agrartechnik Abt. 10 Amt der Kärntner Landesregierung sowie durch den Einsatz unserer Bauhofmitarbeiter und der Firma Feichtinger GmbH durchgeführt.



Die Asphaltierungsarbeiten und somit der Bauabschnitt 1 bei der Weißberg/Graiwinkel Straße wurde im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen. Dieses Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Agrartechnik Abt. 10 - Amtes der Kärntner Landesregierung sowie den Firmen Feichtinger GmbH und Swietelsky AG realisiert.



Wir entsorgen für eine saubere Umwelt.

- Baustellenentsorgung
- Containerdienst
- Gefährliche Abfälle
- Gewerbeabfälle
- Kanalreinigung
- Miet-Toiletten
- Sperrmüll
- Straßenreinigung
- Wertstoffe

GOJER Umwelt.
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23 Email office@gojer.at WEB www.gojer.at

Wanderwege

Zusätzlich zur verbesserten Beschilderung für Wanderwege wurde eine Chill-Zone für Wanderer und Langläufer eingerichtet. Diese Ruhezone bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich nach einer anstrengenden Tour zu entspannen und die natürliche Umgebung zu genießen. Ausgestattet mit bequemen Sitzgelegenheiten und einer großen Liege lädt der Bereich dazu ein, eine Pause einzulegen, frische Luft zu schnappen und die Aussicht zu bewundern. Die Chill-Zone ist so gestaltet, dass sie sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen einladend ist und den sozialen Austausch unter den Wanderern und Langläufern fördert.



Kärntner
SPARKASSE 

Besuch im Büro vom Gemeindefeferenten LR Ing. Daniel Fellner



Am 09. Oktober 2025 trafen sich die politischen Vertreter der Gemeinde Glödnitz zusammen mit Amtsleiter Ing. Hannes Lungkofler zu einer Besprechung im Büro beim Gemeindefeferenten Herrn LR Ing. Daniel Fellner.

Wie in jedem Jahr wurden neue Vorhaben vorgestellt und bestehende Vorhaben erörtert. Herr LR Ing. Daniel Fellner zeigte sich abermals sehr begeistert von den Projekten der Gemeinde Glödnitz. Dank der finanziellen Unterstützung des Gemeindefeferenten Herrn LR Ing. Daniel Fellner konnten oder können diese Projekte größtenteils umgesetzt werden. Der Gemeinderat von Glödnitz möchte sich an dieser Stelle bei LR Ing. Daniel Fellner für die immer wohlwollende finanzielle Unterstützung und beim Amt der Kärntner Landesregierung - Abteilung 3 für die beratende Rolle sowie für die gemeinsame Aufbereitung der Finanzierungen bedanken.

Erweiterung Mülleinhausung Flattnitz Talstation

Im vergangenen Jahr wurde die Müllsammelstelle auf der Flattnitz im Bereich Talstation erweitert.

Die neue Mülleinhausung bietet zusätzliche Kapazitäten für den Bereich Hüttendorf/Flattnitz.



Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie in der Gemeinde Glödnitz stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz dar. Durch den Einsatz von energieeffizienten LED-Leuchten können nicht nur die Betriebskosten für die Straßenbeleuchtung erheblich gesenkt werden, sondern auch der Stromverbrauch insgesamt reduziert werden. Dies ist besonders relevant angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel und den damit verbundenen Forderungen nach einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Die neuen LED-Leuchten bieten zudem eine Vielzahl von Vorteilen gegenüber herkömmlichen Beleuchtungssystemen. Sie zeichnen sich durch eine längere Lebensdauer aus, was bedeutet, dass der Wartungsaufwand und die damit verbundenen Kosten ebenfalls verringert werden.

Darüber hinaus ermöglichen sie eine gleichmäßigere und hellere Ausleuchtung der Straßen, was die Sicherheit für Fußgänger und Autofahrer in den Abend- und Nachtstunden erhöht. Die Ortschaften Altenmarkt, Flattnitz und Glödnitz profitieren



von diesem modernen Lichtkonzept, das nicht nur die Sichtverhältnisse verbessert, sondern auch eine angenehme Atmosphäre schafft. Ein weiterer positiver Aspekt der LED-Beleuchtung ist ihre Umweltverträglichkeit. Im Gegensatz zu herkömmlichen Leuchtmitteln enthalten LEDs keine schädlichen Stoffe wie Quecksilber und erzeugen weniger Wärme, was zu einer geringeren Belastung der Umwelt führt. Durch die Reduzierung des Energieverbrauchs leistet die Gemeinde Glödnitz einen wertvollen Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

Biowärme Glödnitz – Jahresrückblick

Bereits seit längerer Zeit war das Thema Photovoltaik auf dem Dach der Biowärme im Gespräch und wurde immer wieder von den Mitgliedern vorgebracht.

Mit Jahresbeginn 2025 hat das Projekt PV-Anlage konkrete Formen angenommen und es wurden Firmen eingeladen, einen Projektvorschlag zu machen.

Die Entscheidungsfindung hat einige Monate gebraucht, weil auch das Thema Energiespeicher mit einbezogen wurde.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen haben gezeigt, dass eine PV-Leistung von ca. 55 kWp als erster Schritt sinnvoll ist. Ein Vollausbau von ca. 130 kWp wäre möglich. Die Frage des Speichers wurde ebenfalls in vielen Varianten diskutiert. Das Ziel war klar. Die mit der PV-Anlage produzierte Energie soll, wenn möglich, zur Gänze in der eigenen Anlage verbraucht werden und der Strombezug aus dem KNG-Netz so gering wie möglich sein. Die Berechnungen ergaben, dass dafür eine Speichergröße von ca. 250 kWh benötigt wird. Letztendlich kamen vier Angebote in die engere Wahl. Die Fa. Vivatro aus St. Veit a. d. Glan hat das beste Angebot gestellt und bekam den Zuschlag.

Im Herbst wurde das Projekt zügig umgesetzt, das Fundament für den Speicher errichtet und die PV-Module montiert. Aus Brandschutzgründen wurden der Energiespeicher und die Wechselrichter außen aufgestellt bzw. angebracht. Auch die Möglichkeit einer Leistungserhöhung wurde vom Platz her vorgesehen.

Die Bestückung der Fassade hat den großen Vorteil, dass auch im Winter, bei tiefem Sonnenstand, eine gute Energieproduktion möglich ist.

Am 4. November wurde der volle Betrieb der Anlage aufgenommen. Das Investitionsvolumen lag bei ca. € 115.000,00.

Mit der Eigenproduktion von Strom und der Nutzung des Marktтарифes für die zusätzlich benötigte Energie hat die Bio-Wärme-Glödnitz einen ersten entscheidenden Schritt in die Zukunft getan.

Ein weiteres Ziel ist, die gesamte Heizungs-Anlage und auch Teile der Gemeinde energieautark zu machen.

Wie jedes Jahr wurde im laufenden Betrieb die Wartung und Instandhaltung aller Anlagenteile durchgeführt. Dank der unabhängigen, unterbrechungsfreien Stromversorgung können wir auf ein störungsfreies Jahr 2025 zurückblicken.

IHR REGIONALER PARTNER

- PHOTOVOLTAIK
- DACHDECKEREI | BAUSPENGLEREI
- ELEKTROTECHNIK

04212 57 600 | VIVATRO.AT
BLINTENDORF 20 | 9300 ST. VEIT A. D. GLAN



VIVATRO
PHOTOVOLTAIK | DACH | ELEKTRO



4-facher Käsekaiser

Zu unseren Produkten

OHNE GEN
TECHNIK
HERGESTELLT

100% Milch aus dem Berggebiet

LF
laktosefrei

AMA GÜTEBELEG
TIERHALTUNG PLUS

Kärnnermilch

kaerntnermilch.at

Unser „DRAUTALER“, 4-fach mit dem AMA-Käsekaiser ausgezeichnet.

#immerbesserbauen
#buildingeverbetter
in Glödnitz



Swietelsky AG
Zweigniederlassung Süd
Josef-Sablatnig-Straße 251
9020 Klagenfurt
T +43 463 33 5 33-0
E office.klagenfurt@swietelsky.at
swietelsky.com

Ihr Partner in Sachen Holzbringung
vom Stock bis zur Säge

A-9344 Weitensfeld, Kaindorf 23
Tel. [+43/-4265]513 - Mobil: 0676/849185500
Fax: [+43/-4265] 513-4 - e-mail: office@kr-trans.at

REIBNEGGER GmbH



Harvesterline - Holztransporte

Johann Gucher
Vellach 21, 9363 Metnitz
0664/4133190



email: johann.gucher@aon.at
www.marktplatzmittelkaernten.at



REINIGUNGSDIENST GmbH.
MARTIN HUFNAGEL

DACH BEGRÜNEN/-KIESEN • SAUGARBEITEN • KANALREINIGUNG • KANAL-TV

Hubertusweg 22 | 9241 Wernberg
Hotline: 0 800 / 22 08 15 | Mail: office@rd-hufnagel.at
www.rd-hufnagel.at

Puck
karosserie-puck.at

Erste Hilfe für die Seele

Im Jänner 2025 fand in der Gemeinde Glödnitz ein Erste Hilfe Kurs der anderen Art statt.

Erste Hilfe bei psychischen Krisen sollte genauso zur Selbstverständlichkeit und Bürgerpflicht werden wie die Hilfe bei physischen Notfällen. pro mente Austria hat hierfür das lizenzierte Programm "Mental Health First Aid" von MHFA Australia erworben und die pro mente Gruppe Kärnten setzt dieses im südlichsten Bundesland um.

Fast alle Menschen kennen jemanden in ihrer Umgebung, der/dem es psychisch nicht gut geht, oder längere Zeit nicht gut gegangen ist. In diesem 12-stündigen Seminar werden praxisnahe theoretische Inhalte vermittelt und über konkrete Anleitung erlernt, wie bei psychischen Problemen und Krisen adäquat Hilfe geleistet werden kann und weitere notwendige Maßnahmen gesetzt werden können. Dazu gehört, rechtzeitig Probleme zu erkennen, auf Menschen zuzugehen und aktiv Hilfe anzubieten. Zusätzlich wird erarbeitet, was zur Erhaltung psychischer Gesundheit getan werden kann.

- Vermittlung von Grundwissen bezüglich psychischer Erkrankungen
- Erlernen und Üben von konkreten Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Problemen/Krisen
- Üben von Ansprache und Unterstützung von Menschen, bei denen sich Anzeichen eines psychischen Problems oder einer persönlichen Krise zeigen



Mit diesem Seminar soll ein selbstverständlicher und sicherer Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmesituationen vermittelt werden. Darüber hinaus sollen bereits vorhandene Erfahrungen und Wissen der einzelnen Teilnehmer*innen im gemeinsamen Erarbeiten von Hilfeverhalten vernetzt werden.

Erste Hilfe Kindernotfallkurs



Im Juli 2025 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Glödnitz ein 8stündiger Kindernotfall Erste-Hilfe-Kurs statt. In diesem Kursformat wurden speziell Erste-Hilfe-Leistungen bei Säuglingen und Kindern erklärt und trainiert. Diese können bei diversen Erkrankungen und Verletzungen notwendig werden und sogar Leben retten. Der Kursinhalt umfasste unter anderem den Umgang mit einem reglosen Säugling oder Kind, das normal atmet. Wie wird die Bewusstlosigkeit erkannt, welche Gefahren gehen davon aus und wie kann man Erste Hilfe leisten bis die

alarmierte Hilfe eintrifft. Ebenso wurde ein Atem-Kreislauf-Stillstand angenommen, Erstmaßnahmen trainiert und auch der Umgang und die Handhabung mit dem Defibrillator geübt. Auch Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Vergiftungen und Verletzungen im Kindesalter wurden angesprochen und ausführlich. Auch hierzu fanden praktische Übungen statt, um Erste Hilfe leisten zu können. Vor allem aber wurde in diesem Kurs vermittelt, egal was passiert, Ruhe zu bewahren und den Kindern damit ein gewisses Maß an Sicherheit zu vermitteln.

Sommer: Yoga & Schwimmkurs

Alljährlich fanden fast schon obligat die Yoga Einheiten während der Sommermonate statt. Diese gehören mittlerweile schon zum festen Programm und sind in der Gesunden Gemeinde Glödnitz nicht mehr weg zu denken! Auch der Schwimmkurs fand heute wieder in der Naturbadeanlage Glödnitz statt. Zwar machte das Wetter in der ersten Ferienwoche im Juli der Durchführung des Schwimmkurses einen



Strich durch die Rechnung, stattdessen fand der Schwimmkurs in der letzten Augustwoche statt. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse und des mittlerweile doch schon kühleren Wetters fand der Schwimmkurs großen Anklang. Ein Lob gilt an dieser Stelle allen Teilnehmer*innen, denn es gehörte wirklich ein starker Wille dazu den Temperaturen zu trotzen und sich ins wahrlich kühle Nass zu stürzen.



Tai Children – mit „Tiger“ und „Bär“ zu mehr Bewegung und Ruhe



In den Wintermonaten, als es schon früher dunkel wurde, bot die Gemeinde Glödnitz heuer erstmals Tai Children an. Speziell für Kinder bietet Tai Chi Übungen, die dem Bewegungsmangel entgegenwirken, das Herz-Kreislauf System stärken, die Körperwahrnehmung schärfen und die Stressreduktion fördern. Darüber hinaus können Kinder durch sanfte Übungen ihr Gleichgewicht, ihre Beweglichkeit und ihre Selbstwahrnehmung aktivieren. Nach mehreren Trainingseinheiten stellen sich ein verbessertes allgemeines Wohlbefinden sowie eine höhere Aufmerksamkeitsspanne ein.

Tai Children fand ab September einmal wöchentlich statt. Die letzte Einheit war im Dezember, so konnten die Kinder entspannt das alte Jahr ausklingen lassen.



Lächn is gsund!

Dos Leben ziagt a lãnge Spur,
es is oft schon ernst genua.
Sãchn gibt`s wos åndere mãchn,
do vergeaht an oft dãs Lãchn.
Doch es tuat dar Seele so guat,
won mar öfters lãchn tuat,
ålls åndere wird dawal vergessn
die Sorgen und wås ålls is gwesn.
Dås Lãchn is wia Medizin,
steaht in kan Årzneibuach drin,
wonn`s auf der Welt ka Leid nit gabat,
man öfter dãn zan Lãchn kamat.

Seniorentag

Am 15. November 2025 fand der alljährliche Seniorentag statt. Die heilige Messe wurde von Pfarrer Mag. Franz Medryk SCJ gefeiert. Gesanglich umrahmt wurde der Gottesdienst von der Sängerrunde Glödnitz unter der Leitung von Gudrun Altmann.

Anschließend servierte der Gasthof Hochsteiner Vor- und Hauptspeise. Das Nachmittagsprogramm startete mit einer Aufführung der Kindergartenkinder begleitet von Tamara Untersteiner und Katja Lagler. Die Kinder zauberten mit ihrem Gesang allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht! Im Anschluss verteilten sie noch selbst gebastelte Geschenke an alle. Während dessen trat auch schon die Familienmusik Leitner auf. Es war das erste Mal, dass die Familienmusik unter der Leitung von Thomas Leitner, am Seniorentag in Glödnitz „komplett“ war. Neben Papa Thomas standen alle vier Kinder auf der Bühne – Sebastian, Karolin, Roland und Lukas. Mit ihrer Musik spielten sie sich in die Herzen der Zuhörer!

Wie schon in den vergangenen Jahren durfte auch dieses Mal das Schätzspiel nicht fehlen. Es ist mittlerweile schon zu einer Tradition geworden! Geschätzt wurde heuer das Gesamtgewicht des neuen Feuerwehrautos TLFA 2000 der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz. Wieviel wiegt das Fahrzeug mit vollem Wassertank, mit all dem Werkzeug und den Gerätschaften und der Besatzung, die vollausgerüstet mitfährt? Um sich das besser vorstellen zu können, stand das Feuerwehrfahrzeug TLFA 2000 zur Besichtigung am Parkplatz vor dem Gasthof Hochsteiner bereit. Jeder konnte sich selbst ein Bild davon machen.



Die liebe Ordnung

Die Ordnung is dås hãlbe Leben,
den Spruch soll`s jã tatsãchlich geben.
Dås hoãßt, dãss dãn die andre Zeit
angefüllt is mit Unordentlichkeit.
Und wenn i mir`s recht überleg,
so gãnz åbwegig is dås nit,
denn mãches Mål is as für die Kãtz`,
leg i genau ålls auf sein Plãtz.
Weil es passiert hålt åb und zua,
dãss i den Plãtz vergessn tua.
Dã könnt i mi oft selbst verfluachn,
dã hilft nur oans, trotz Ordnung suachn!



Die Zeit verrinnt
so unhoamla gschwind,
wia a Boch über de Stoan,
so varrint sie ba koan.
man kãnn tuan, wos man wüll,
sie steaht niamols stüll.
Drum sei gescheit und bedenck:
jedar Tãg is a Geschenk!

in Glödnitz

Während die Seniorinnen und Senioren fleißig schätzten, wurde Ebner Frieda auf die Bühne gebeten, um ihre Mundartgedichte zum Besten zu geben. Ihre Verbundenheit zur Gemeinde Glödnitz, ihrer Heimat, zur Natur und zur Arbeit bringt sie in ihren selbst geschriebenen Gedichten zum Ausdruck.

Zwischendurch wurde Kaffee und Kuchen serviert. Der Kuchen wurde erstmals von den Mitgliedern des Ausschusses für Familien-, Sozialangelegenheiten und Gesundheit Johanna Fugger MA, Christina Kronlechner und Maria Ronacher gebacken. Dadurch entstand eine Variation aus unterschiedlichen hausgemachten Mehlspeisen.

Werner Rauscher, der um keinen Witz verlegen ist, präsentierte heuer Anekdoten aus dem täglichen Leben. Er brachte die Zuhörer mit seiner erzählerischen Art und seinen Alltagsgeschichten immer zu Schmunzeln.

Die Gewinner des heurigen Schätzspiels waren Heidi Hochsteiner, Judith Ulme, Hans Stromberger und Jochen Bauschke und freuten sich über Geschenkkörbe bereitgestellt vom Kaufhaus Hugo Kraßnitzer. Die erstplatzierte Dame Heidi Hochsteiner und der erstplatzierte Herr Hans Stromberger freuten sich zusätzlich über Gutscheine vom SchnittEck, unserer örtlichen Friseurin Carina Zemasch.

Den Sponsoren ein großes Dankeschön und den Gewinnern herzliche Gratulation und viel Freude beim Einlösen!



Dås Leben
 Åls junga tramst, die Welt steht da offn,
 du derfst dir mit Recht so månches eroffn.
 Du bist ja noch jung und håst viel Energie
 und die Welt håt nur gwårtet auf an Menschn wia di.
 Und dån hupfast eine ins volle Leben
 und båd bemerkst, es is nit ållwal gånz eben.
 Es treibt die in a Richtung, die du nit wolltast håbn,
 und glei muasst etliche Wünsche begråbn.
 Åber wirf nit glei die Flintn ins Korn,
 fång anfåch wieder ån von vorn.
 Begrüß trotz ållem jeden Tåg mit Freud
 und nimm dir für beschauliche Stunden die Zeit.
 Es wernd zwår immer wieder Probleme kemman,
 åber den Glauben an Guate låss dir nit nehman!
 Geht a månchmål wås nit genau noch dein Sinn,
 denk drån, jeder Tåg is a neuer Beginn!





Rückblick auf 2025 im Kindergarten

Wir hatten ein schönes Jahr 2025 und wollen uns am Anfang bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nach unserer lustigen Faschingsparty haben wir am Aschermittwoch den Fasching verbrannt und zusammen im Kindergarten die Fastenzeit eingeleitet. Gemeinsam mit den Kindern fasteten wir 40 Tage Süßigkeiten. Dann fand unser alljährliches Osterbasteln statt, wo wir mit den Mamas verschiedene Eiertechniken und Deko gebastelt haben. Im Frühjahr haben wir wieder Küken ausgebrütet. Da das Kindergartenjahr unter dem Thema „Bauernhoftiere“ stand, hatten wir zwischendurch tierischen Besuch von Pony Ellie und einem wenige Tage alten Ferkel. Bei unserem Sommerfest konnten die Kinder ihr Wissen über die Bauernhoftiere und ihr Englischkönnen den Eltern und Verwandten präsentieren. Anfang der Sommerferien besuchten wir das Gut Aiderbichl in Micheldorf bei Friesach, wo die Kinder verschiedene gerettete Tiere kennenlernen durften. Das neue Kindergartenjahr starteten wir voller Motivation und mit einer neuen Einrichtung. Außerdem hat uns der Lionsclub Althofen Hemmaland eine großzügige Spende überreicht, mit welcher wir viele neue Spielsachen für die Kinder gekauft haben.



Im Oktober durften die Papas die Laternen für das Martinsfest basteln. Am 11. November fand unser Martinsfest statt, welches wir gemeinsam im Pfarrhof ausklingen ließen. In diesem Zuge wollen wir uns beim Pfarrgemeindeverein bedanken. Vor dem Laternenfest waren wir bei Familie Gantschacher Erdäpfel klaben.

Auch der Nikolaus hat uns wieder besucht. Vor den Weihnachtsferien sind wir für unseren Skikurs auf die Hochrindl gefahren.

Wir freuen uns auf ein neues und erfolgreiches Jahr 2026. Das Kindergarten team :D



Wir möchten uns bei ALLEN für die gute Zusammenarbeit bedanken!



Spende – LIONS CLUB Althofen/Hemmaland

Am 17.06.2025 überreichte der „LIONS CLUB Althofen/Hemmaland“ dem Kindergarten Glödnitz eine Spendengutschein von € 1.000,- für div. Elementarpädagogischen Einrichtungen unserer Kindergartenräumlichkeiten.

Im Namen der Gemeinde Glödnitz möchten wir uns für die großzügige und zukunftsorientierte Spende recht herzlich bedanken!





Von der ersten Stimme bis zum festen Bestandteil des Dorflebens

Wenn ein Dorf zu sprechen beginnt

„Die Tür geht auf“ hieß es am 9. September 2022 – und Radio Glödnitz war zum ersten Mal on Air. Aufgeregt saß das neu formierte Radioteam vor dem Radiogerät und wartete gespannt darauf, wie die eigenen Stimmen wohl klingen würden und ob es Versprecher geben könnte. Was damals als mutiger erster Schritt begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Glödnitz entwickelt. Innerhalb des Vereins Drehscheibe Glödnitz formierte sich ein engagiertes Team mit dem Ziel, Einblicke in das Dorfleben zu geben und Menschen sowie ihre Geschichten hörbar zu machen.

**Ein Jahr Radio Glödnitz:
Menschen, Meinungen, Momente**

Auch 2025 spiegelte Radio Glödnitz eindrucksvoll die Vielfalt, Lebendigkeit und das Engagement der Menschen in der Gemeinde wider – in ganz unterschiedlichen Facetten, vom persönlichen Gespräch bis zur kulturellen Entdeckung.

**Stark für die Gemeinschaft:
„Einsatzbereit für Glödnitz“**

Den Jahresabschluss bildete die Sendung „Einsatzbereit für Glödnitz“. Stefan Frieser, Feuerwehrkommandant, Jäger, Gemeinderat, Familienmensch und leidenschaftlicher Griller, gewährte persönliche Einblicke in sein vielseitiges Engagement und sprach über Verantwortung, Zusammenhalt und gelebten Dienst an der Gemeinschaft.

Die Sendungen werden jeweils am ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr über Radio Agora, einen freien Radiosender mit Sitz in Klagenfurt, ausgestrahlt.

Vom Jingle über die Musikauswahl bis hin zu Moderation, Schnitt und Technik entstehen die Beiträge vollständig eigenständig in Glödnitz.

Bis heute sind mehr als 40 Sendungen entstanden. Anfangs lag der Schwerpunkt auf Literatur und Kunst, doch rasch öffnete sich das Programm für viele weitere Themenbereiche. Betriebe, Vereine und die Pfarre wurden ebenso vor den Vorhang geholt wie engagierte Einzelpersonen. Veranstaltungen wurden begleitet, Hörspiele zu Glödnitzer Sagen selbst geschrieben und mit Unterstützung der Laienspielgruppe Glödnitz aufgenommen. Alle Sendungen sind auf www.agora.at archiviert und jederzeit zum Nachhören verfügbar – im Gemeindegebiet Glödnitz am besten über das Internet.



**Engagement mit Herz:
„Helmut Rainer –
mit Herz und Seele für Glödnitz“**

Zuvor widmete sich Ulrike Rainer in der sehr persönlichen Sendung ihrem Bruder. Das Gespräch zeichnete das Bild eines Menschen, der sich mit Überzeugung und großer Verbundenheit für seine Heimat einsetzt.

**Zwischen Selbständigkeit und Familie:
„Alls unta oan Huat“**

Unter dem Titel „Alls unta oan Huat“ standen zwei Glödnitzerinnen im Mittelpunkt, die als selbständige Unternehmerinnen und Mütter tagtäglich den Spagat zwischen Beruf und Familie meistern. Offen und ehrlich berichteten sie über Herausforderungen, Motivation und den Rückhalt im Dorf.

**Wenn der Frühling ins Dorf zieht:
„Frühlingserwachen in Glödnitz“**

Frühlingshaft-leicht präsentierte sich die Sendung „Frühlingserwachen in Glödnitz“, in der Johann Pessenbacher augenzwinkernd verriet, woher der Osterhase seine bunten Eier bekommt – eine Sendung, die Jung und Alt gleichermaßen schmunzeln ließ.

**Leidenschaft auf zwei Rädern:
„Benzin im Bluat“**

Motorengeräusche und Gemeinschaftsgeist standen im Mittelpunkt von „Benzin im Bluat“. Harald Sabitzer berichtete über die Aktivitäten des Motorradclubs Saboljeros und zeigte, dass auch PS-starke Hobbys ihren festen Platz im Glödnitzer Vereinsleben haben.

**Auf den Spuren der Vergangenheit:
„Auf Spurensuche“**

Mit der Sendung „Auf Spurensuche“ führte Monika Gschwander-Elkins die Hörerinnen und Hörer durch das Gemeindegebiet. Während ihres Projektes zu Klein- und Flurdenkmälern verbrachte sie viel Zeit in Glödnitz und berichtete eindrucksvoll über historische Spuren, vergessene Zeichen und die Bedeutung dieser Denkmäler für die Kulturlandschaft.

**Lieder, die bleiben:
„Soundtrack meines Lebens“ &
„A poar Gschichtln und Musik“**

Musikalisch und sehr persönlich wurde es in „Soundtrack meines Lebens“ sowie „A poar Gschichtln und Musik“, in denen Claudia Melodien vorstellte, die ihr Leben begleitet und geprägt haben – verbunden mit Erinnerungen, Lebensstationen und Emotionen.

**Treffpunkt Wirtshaus:
„Was gibt's Neues vom Hemmale“**

Gesellig und bodenständig zeigte sich schließlich „Was gibt's Neues vom Hemmale“, in dem Sendungsgestalterin Claudia Plöderer mit Wirt Niki Löcker über Aktuelles aus dem Traditionsgasthaus sprach und die Bedeutung der Wirtshauskultur für das Dorfleben beleuchtete.

**Neue Heimat Glödnitz:
Die Sendereihe „Zuagroast“**

Dem Thema Heimat auf Zeit und Heimat für immer widmete sich die Sendereihe „Zuagroast“. Daniel, ein Computerfachmann, der viel in der Welt unterwegs war, erzählte, warum er in Glödnitz seine neue Heimat gefunden hat. In „Zuagroast: Anne“ holte Claudia die junge Anne vors Mikrofon, die offen darüber sprach, was sie an Glödnitz schätzt, was sie aus Hamburg mitgebracht hat und was Heimat heute für sie bedeutet.

**Wo Geschichten weiterleben:
Apollonia Kreuter im Radio**

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch 2025 auf Geschichte und Erzähltradition. In „Wo Geschichten Wurzeln schlagen“ beschäftigten sich Riki Rainer und Birgit Eberhart mit dem bewegten Leben der Glödnitzer Volkserzählerin Apollonia Kreuter. Präsentiert wurden Sagen, Dorfgeschichten und persönliche Erinnerungen an ein echtes Glödnitzer Original.

**Stein, Handwerk und Hingabe:
Das „Steinreich der Harders“**

Spannende Einblicke in Handwerk, Naturmaterialien und Leidenschaft bot das Interview mit Manuela und Kurt Harder über das „Steinreich der Harders“. Die Sendung machte deutlich, wie viel Fachwissen, Kreativität und Hingabe hinter ihrer Arbeit steckt.



**Danke für jedes Wort, jede Minute
und jedes Zuhören**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, insbesondere den zahlreichen Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern, die bereit waren, ihre Geschichten, Erfahrungen und ihr Engagement mit der Öffentlichkeit zu teilen. Großer Dank gilt auch den Unterstützern, Radio Agora sowie den vielen treuen Hörerinnen und Hörern für die wertvollen Rückmeldungen, Anregungen und die durchwegs positive Resonanz.

**Die Tür bleibt offen –
Radio Glödnitz blickt nach vorne**

Radio Glödnitz lebt vom Mitmachen. Daher ergeht eine herzliche Einladung an die Bevölkerung: Zuhören, mitgestalten, Ideen einbringen oder selbst vor dem Mikrofon Platz nehmen. Der Blick in die Zukunft ist vielversprechend – weitere Sendungen mit spannenden Inhalten, neuen Stimmen und überraschenden Perspektiven sind bereits in Planung. Die Tür bleibt offen – für Glödnitz und für alle, die etwas zu erzählen haben.

Frühkindliche Leseförderung im Gurk- und Metnitztal

Ein LESEreiches Jahr ist zu Ende gegangen und es ist an der Zeit, kurz Resümee zu halten. Ich kann nur sagen: Viele Kinder, viele Bücher, viel gelesen!

Jeden Monat wurden zwischen 3 und 7 Kindergärten im Gurk- und Metnitztal besucht. Kisten mit Büchern wurden mitgebracht - zum Lesen im Kindergarten, zum Mit-nach-Hause-nehmen, zum Durchblättern, zum Schmökern.

Zwischen 1 und 2 Stunden wurde bei jedem Besuch aus den besten Kinderbüchern vorgelesen.

Es gab musikalische Umrahmung mit der Querflöte, Instrumentenvorstellung mit Kathrin Kurej (Hornlehrerin Musikschule Althofen-Friesach-Metnitz), Buchvorstellungen anderer Autorinnen und ein Lesetagebuch wurde an 117 Kinder ausgeteilt. Für ein ausgefülltes Journal gab es für jedes Kind, dank der Sponsoren - Buch-Papier-Basteln-Spielwaren Schöffmann, SPARmarkt Metnitz, VOLKSBANK Friesach - ein kleines Geschenk. Buchtipps wurden verfasst, die in den Kindergärten aufgehängt wurden.

Zu ANTON dem Maskottchen/Bücherwurm gesellte sich ANTONIA, die musikalische Bücherdame..Also, summa summarum, ein erfolgreiches und für die Kinder hoffentlich schönes und motivierendes LESE-Kindergartenjahr!



In den Energieferien hat der Verein URKULTUR in den Turnsaal der Volksschule Glödnitz eingeladen. Die Musikpädagogin Isabella Engl musizierte auf verschiedensten Arten von Flöten und mit der Harmonika zu Caromela's Lesung des beliebten Buches

“ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT”.

Am 21. 12. zur WINTERSONNENWENDE hat der Verein in den Kultursaal zur Eröffnung einer WANDERAUSSTELLUNG eingeladen. Bilder von 3 Malerinnen wurden ausgestellt und vielfältiges Material, auch Kerzen wurden zum Bemalen angeboten. Kinder & Jugendliche aus Metnitz musizierten mit Harmonika und Flöte und gaben Gedichte zum Besten. Zwischendurch malten sie eifrig auf Leinwänden in verschiedenen Größen in den buntesten Farben und freuten sich, dass sie die Kunstwerke mit nach Hause nehmen und zu Weihnachten verschenken durften.



FRÜHKINDLICHE
LESE-, KUNST-, MUSIK-
& SPRACH-FÖRDERUNG

Trattenweg 1, 9346 Glödnitz

Tel. 0676 917 9651, email: urkultur.gurk-metnitztal@gmail.com **DANKESCHÖN AN ALLE GEMEINDEN!**

ESLETZBICHLER

VERKEHRSTECHNIK

Innovative Fernwirk-,
Steuerungs- & Störmeldesysteme
auf höchstem Niveau.

Fernwirken.

Datenloggen.

Störmelden.



DIE TAS SERIE

- ◆ Gesicherte Störmeldetchnik
- ◆ Intelligente Datenübertragung
- ◆ Flexible Steuerungsfunktionen
- ◆ Modernste Kommunikationstechnik



- ☰ Echtzeit-Monitoring
- 📈 Analyse
- 🖥️ SCADA
- 🔔 Alarmierung
- 📍 Landkarte
- 📄 Dokumente uvm.

 **myTAS**
das RSE Service Portal



Bewegte Schule - bewegtes Jahr

Im Jahr 2025 gab es in unserer Schule einen kleinen Umbau. Es wurden in der 1. Klasse neue Regale eingebaut und so wurde wieder ein schönerer Ort zum Lernen geschaffen. Die Kosten waren sehr gering, da unser „Mario“ alle Arbeiten in der Gemeindewerkstatt gemacht hat. Vielen Dank für diese tolle Arbeit. Im Jahr 2026 wird auch die untere Klasse freundlicher gestaltet.

In diesem Jahr machten wir nach längerer Pause auch wieder einen Besuch im Stadttheater Klagenfurt. Das Stück des „Räuber Hotzenplotz“ gefiel allen sehr.

Die Abschlussreise führte uns im Juni wieder für 3 Tage nach Mallnitz. „Gemeinschaft, Wissen über den Nationalpark“ Hohe Tauern“, Spaß und Abenteuer waren der Inhalt unserer Reise und wird uns lange in Erinnerung bleiben.





Die Höhepunkte im Herbst waren wie immer unser Martinsumzug mit dem Kindergarten sowie der Besuch vom Nikolaus in unserem Schulhaus. An dieser Stelle sei allen ein großer Dank für die Mithilfe gesagt.

Da unsere Schule auch die Auszeichnung „Bewegte Schule“ hat, gibt es auch laufend sportliche Anreize. Ein regelmäßiger Schwimmkurs, Schikurs und Leichtathletik werden immer angeboten.

Der Schikurs auf der Hochrindl endete mit dem Abschlussrennen mit folgenden Gruppensiegern:

Lilly Klose, Lorenz Hinteregger, Ella-Luise Gradenegger-Wenzl und Jona Bucher

Ein herzliches Dankeschön für die laufende Unterstützung durch unsere Gemeindevertretung, weiters unterstützen uns alle Mitarbeiter der Gemeinde bei vielen Aktivitäten und Anliegen der Schule.

Knafl Erich und Altmann Gudrun



Das Jahr 2025 in unseren Pfarrren



Das vergangene Jahr war für unsere Pfarrren Glödnitz und Altenmarkt geprägt von einem lebendigen kirchlichen Leben – aber auch von einem Abschied, der uns alle bewegt hat. Zahlreiche Gottesdienste, Feste und gemeinsame Aktivitäten zeigten, wie stark das Miteinander in unseren Gemeinden ist.

Zu den Höhepunkten zählten die Erstkommunionen in Glödnitz und in Altenmarkt, die Feier der einzelnen Hochfeste sowie das Pfarrfest in Altenmarkt und in Glödnitz, die wir mit festlichen Gottesdiensten und Prozessionen begangen haben. Ein besonderes Erlebnis war der gemeinsame Pfarrausflug nach Heiligenblut, den wir zusammen mit der Pfarre Deutsch-Griffen unternahmen. Dort durften wir mit Don Robert einen feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche feiern, bevor ein gemeinsames Mittagessen und eine interessante Führung im Steinbockhaus den Tag abrundeten.

Abschied von Don Robert

Ein einschneidendes Ereignis war der Abschied von unserem Geistlichen Rat Mag. Robert Jamroz, der uns über viele Jahre seelsorgerlich begleitet hat. Nach 13 Jahren Wirken im Gurktal verabschiedete sich Don Robert aus den Pfarrren Glödnitz, Deutsch-Griffen und Altenmarkt. In seinem Pfarrbrief wandte er sich mit persönlichen Worten an uns und machte deutlich, dass sein Wechsel kein Bruch, sondern ein weiterer Schritt auf seinem priesterlichen Weg ist.

Mit 1. September trat er seine neue Aufgabe als Pfarrer in Arnoldstein an und ist dort auch als Provisor in Thörl-Maglern tätig. Bereits am 24. August haben wir ihm in Glödnitz im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes für sein langjähriges Wirken gedankt – Musik und herzliche Worte gaben dieser Feier einen würdigen Rahmen.



Mit dem Ende seiner Amtszeit am 31. August wurde ab 1. September Charles Deekollu als Provisor mit der Leitung der Pfarre Altenmarkt betraut. Seinen ersten Gottesdienst feierte er beim Altenmarkter Pfarrfest am 7. September. Gleichzeitig wurde unsere Pfarre Altenmarkt in den Pfarrverband Weitensfeld & Zammelsberg eingegliedert.

Neue Verantwortung: Charles Deekollu & Franz Medryk

Die seelsorgerliche Verantwortung für die Pfarren Glödnitz und Deutsch-Griffen liegt seit 1. September bei P. Mag. Franz Medryk SCJ. Nach seiner Priesterausbildung in Breslau und der Priesterweihe in Wien war er in verschiedenen seelsorgerlichen Aufgaben tätig – unter anderem in Wien, Freiburg im Breisgau, in der Diözese Trier sowie zuletzt als Provisor in Steinfeld und Lind. Die kirchenrechtlichen und administrativen Aufgaben unserer Pfarre Glödnitz übernimmt Dechant und Stiftspfarrer Gerhard Christoph Kalidz.

Trotz dieser personellen Veränderungen dürfen wir dankbar feststellen: Unsere Pfarren Glödnitz und Altenmarkt blicken auf ein aktives und lebendiges Gemeindeleben zurück. Die vielen Gottesdienste, Feiern und gemeinsamen Unternehmungen sind eine starke Grundlage für ein erfülltes kirchliches Leben in den kommenden Jahren.



Freiwillige Feuerwehr Glödnitz



Das abgelaufene Jahr 2026 war für unsere Feuerwehr insgesamt ein ruhiges, aber dennoch ereignisreiches Jahr. Die Anzahl der Einsätze hielt sich erfreulicherweise in Grenzen, wodurch der Fokus verstärkt auf Ausbildung, Weiterbildung und Kameradschaft gelegt werden konnte.

Mehrere Kameradinnen und Kameraden nahmen im Laufe des Jahres an verschiedenen Kursen und Schulungen teil, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter auszubauen. Ein besonderer Schwerpunkt lag zudem auf der Arbeit mit unserer Jugendfeuerwehr, die mit viel Engagement betreut wurde und einen wichtigen Bestandteil für die Zukunft unserer Wehr darstellt.

Im vergangenen Jahr wurden alle Kameradinnen und Kameraden mit der neuen Einsatzbekleidung KS 03 ausgestattet. Diese moderne Schutzausrüstung erhöht nicht nur die Sicherheit bei Einsätzen, sondern sorgt auch für ein einheitliches Erscheinungsbild unserer Wehr.

Zusätzlich nahmen wir erfolgreich am Bezirksleistungsbewerb sowie an den Abschnittsbewerben teil und konnten dabei unser Können unter Beweis stellen.

Ein besonderes Highlight erwartet uns 2026: Am 30. Mai wird der Bezirksleistungsbewerb wieder in Glödnitz veranstaltet – wir freuen uns, unsere Wehr und unsere Gemeinde als Gastgeber präsentieren zu dürfen.

Auch die Pflege der Kameradschaft und die Einbindung in das Gemeindeleben spielten im Jahr 2025 eine wichtige Rolle. Ob kirchliche Feste, öffentliche Feiern, Veranstaltungen wie unser Sommerfest oder der inzwischen zur Tradition gewordene Nationalwandertag – die Anwesenheit der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden unterstrich stets den starken Zusammenhalt innerhalb der Wehr sowie die gute Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen. Die Feuerwehr Glödnitz versteht sich dabei nicht nur als Einsatzorganisation, sondern auch als fester Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde.





Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit war unsere Feuerwehr ebenfalls aktiv. Einige Kameraden besuchten ein Jugendcamp auf der Flattnitz, bei dem sie den Jugendlichen das Feuerwehrwesen auf spielerische und abwechslungsreiche Weise näherbrachten. Mit Spaß, Spiel und praktischen Übungen konnten die jungen Teilnehmer selbst ausprobieren, was Feuerwehrarbeit bedeutet. Dabei stand nicht nur das Lernen, sondern vor allem die Begeisterung für das Miteinander und der Gemeinschaftssinn im Vordergrund.

Natürlich sind wir auch weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die Interesse an der Feuerwehrarbeit haben und Teil unserer kameradschaftlichen Gemeinschaft werden möchten. Egal ob jung oder alt – bei uns ist jeder herzlich willkommen.





Wir sagen DANKE!

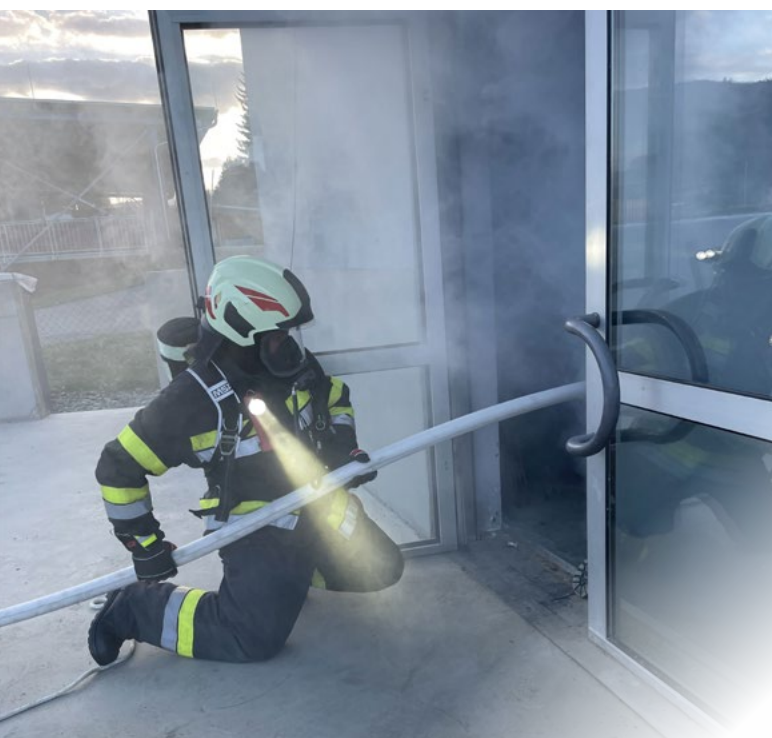
Abschließend möchte ich mich im Namen der gesamten Feuerwehr Glödnitz herzlich bei der Bevölkerung sowie bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Das entgegengebrachte Vertrauen, die Wertschätzung und die gute Zusammenarbeit sind eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit.

Ein Größer Dank gilt außerdem allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Bereitschaft und ihren starken Zusammenhalt. Gemeinsam blicken wir motiviert und zuversichtlich in das kommende Jahr.

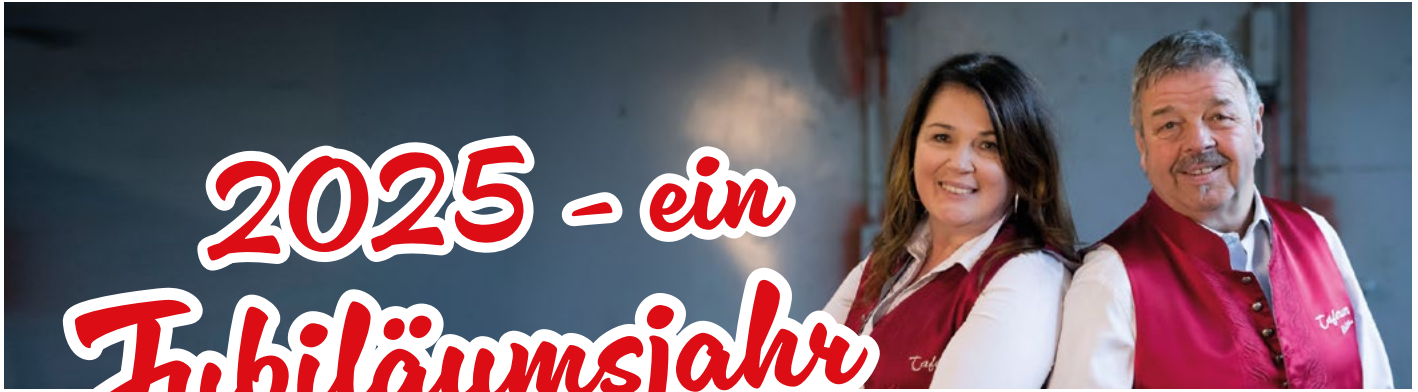


Mit großem Stolz können wir berichten, dass **Rainer Paul, Gerald Motschiunig** und **Stefan Frieser** als erste Mitglieder unserer Feuerwehr das Feuerwehr-Leistungsabzeichen (FLA) in Gold erfolgreich absolviert haben. Das FLA in Gold gilt als die höchste Leistungsprüfung im Feuerwehrwesen. Diese Leistungsprüfung stellt maximale Anforderungen an Wissen und Können und umfasst insgesamt sieben Stationen, die grundlegende Aufgaben eines Gruppenkommandanten verankern. Jede der sieben Stationen muss erfolgreich absolviert werden.

- Station 1: Ausbildung in der Feuerwehr, Übungsgestaltung
- Station 2: Berechnen, Ermitteln, Entscheiden
- Station 3: Brandschutzplan
- Station 4: Befehlsgebung, Planübungen
- Station 5: Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Station 6: Führungsverfahren in Form einer schriftliche Planübung
- Station 7: Verhalten vor einer Gruppe



2025 - ein Jubiläumsjahr



2025 markiert ein ganz besonderes Jahr für Taferner Reisen: Das Unternehmen feiert 30-jähriges Bestehen.

Vom ersten VW-Bus zum Reiseunternehmen
Gegründet wurde Taferner Reisen im Jahr 1994 von Karl „Charly“ Taferner, der sich nach seiner Ausbildung zum Berufskraftfahrer den Traum vom eigenen Unternehmen erfüllte. Gemeinsam mit seiner Frau Regina wuchs das Unternehmen in Glödnitz stetig. Der erste große Auftrag – der Skibusverkehr auf die Flattnitz – legte den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte. Auf den ersten VW-Bus folgte bereits ein Jahr später ein Zweiter – und 1996, für viele ein mutiger Schritt, der erste Reisebus. Das Angebot wurde erweitert, die ersten Mitarbeiter kamen dazu – alles mit dem Fokus auf den persönlichen Service.



Das erste Fahrzeug und die Flotte ca. 1999 am Hof der Bio-Wärme in Glödnitz

Neuer Standort, klare Linie

2004 erfolgte der Umzug an den heutigen Firmenstandort nach Poitschach in Feldkirchen. Was folgte, war ein stetiger Ausbau des Angebots: Nah- und Fernreisen, Vereins- und Firmenausflüge, Schülertransporte, Linien- und Taxidienste.

Ein starkes Team

Heute beschäftigt das Unternehmen 19 Mitarbeiter:innen und verfügt über eine moderne, vielseitige Fahrzeugflotte. Der Erfolg, so betonen Charly und Regina Taferner, ist untrennbar mit dem engagierten Team verbunden.

Jubiläumsfahrt 2025

Das 30-Jahr-Jubiläum wurde von Taferner Reisen mit rund 400 Gästen auf der kroatische Insel Lošinj im 4-Sterne-Hotel Punta gefeiert. Drei stimmungsvolle Abendveranstaltungen mit bekannten Interpreten und langjährigen Wegbegleitern, standen ganz im Zeichen von Erinnerungen, Dankbarkeit und gemeinsamer Freude.



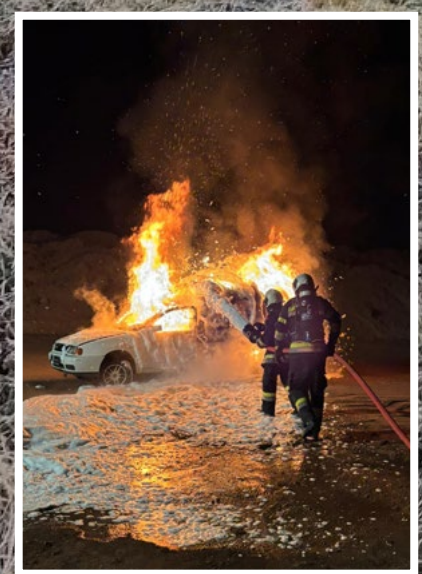
Getanzt wurde bis in die frühen Morgenstunden und auch ein fulminantes Feuerwerk durfte nicht fehlen.

Neben zahlreichen Gratulanten durften auch der Bürgermeister der Gemeinde Glödnitz, Hans Fugger, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Ebene Reichenau, Karl Lessiak, persönlich begrüßt werden. Ein ganz besonderes Zeichen der Wertschätzung kam, überreicht von H. Fugger, aus der Heimatgemeinde Glödnitz: Als Jubiläumsgeschenk wurde die eigene „Heimathaltestelle TAFERNER“ überreicht – ein emotionaler Moment, der für große Freude sorgte. Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der das Motto „Gemeinsam mit Freunden Reisen“ nicht nur ein Leitspruch war, sondern gelebt und gespürt wurde.

Charly Taferner mit dem Glödnitzer Gemeinderat vor der „Heimathaltestelle TAFERNER“-Tafel



Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt





Das vergangene Jahr war zwar weniger einsatzintensiv, aber trotzdem sehr arbeitsreich. Wir wurden zu insgesamt 9 Hilfeleistungen gerufen, die sich in 1 Brand- sowie 8 technische Einsätze aufteilten. Es galt verteilt über das ganze Jahr ein breites Spektrum an Einsätzen abzuwickeln. Neben dem Brandeinsatz wurden wir auch zu Nutzwassertransporten, Pump- und Reinigungsarbeiten, Ordner- und Sicherheitsdiensten gerufen. Neben den Einsätzen bzw. um für diverse Hilfeleistungen bestens gerüstet zu sein, wurden während des gesamten Jahres Übungen und Schulungen abgehalten, alle Fahrzeuge und Gerätschaften gewartet und beübt. Auch Kurse an der Landesfeuerweherschule und auf Bezirksebene wurden von unseren Kameraden und Kameradinnen besucht, um auf alle eintretenden Ereignisse bestens vorbereitet zu sein. Auch nahmen wir an den Einsatzübungen in unserem Abschnitt bzw. im Bezirk teil. Im März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Stromberger ab. Neben den Berichten des Kommandanten und der Beauftragten sowie den Grußworten der Ehrengäste wurden auch 2 Kameradinnen und 1 Kamerad angelobt und somit in den Aktivstand übernommen, Beförderungen wurden ausgesprochen und Kameraden für die langjährige Tätigkeit geehrt. Auch konnten wir eine neue Kameradin in unserer Wehr aufnehmen.

Unser Mitgliederstand Beträgt mit 31.12.2025:
38 Aktive Mitglieder
1 Mitglied der Reserve; 1 Mitglied auf Probe
8 Altkameraden

Es wurde auch unsere Jugendfeuerwehr nach 3 Jahren Unterbrechung wieder aktiviert. Derzeitiger Mitgliederstand 12 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Im April haben wir wieder mit einem Tag der offenen Tür die Tore unseres Rüsthauses für die Bevölkerung geöffnet. Im August fand unser traditionelles Sommerfest in der Festhalle statt.



Bei unseren Veranstaltungen konnten wir wieder viele Gäste sowie Abordnungen der Nachbarwehren willkommen heißen und dadurch auch wieder einen kulturellen Beitrag für unseren Ort leisten. Neben den eigenen Veranstaltungen besuchten wir auch unsere Nachbarwehren bei deren Festveranstaltungen bzw. arbeiteten unterstützend mit wie z.B. beim Kranzelnreiten in Weitensfeld.

Eine Wettkampfgruppe nahm auch bei dem Abschnittsleistungsbewerb in Straßburg mit Erfolg teil.

Um die Schlagkraft unserer Feuerwehr zu erhalten und größtmöglichen Schaden auf Leib und Gut verhindern zu können, bedarf es auch einer ständigen Nachbeschaffung von neuen Ausrüstungsgegenständen. Es wurden neue Bekleidungs- und Schutzausrüstungen für unsere Kameraden/innen, angekauft. Auch auf den kameradschaftlichen und geselligen Teil wurde im Jahre 2025 nicht vergessen. Bei unserem diesjährigen Kameradschaftsausflug waren wir 2 Tage in Südtirol. Mit einer geselligen Weihnachtsfeier im Rüsthaus, und der Verteilung des Friedenslichtes am 24. Dezember an die Bevölkerung, fand das Jahr seinen Ausklang.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt wünscht der gesamten Bevölkerung alles Gute und viel Gesundheit und bedankt sich für die laufende Unterstützung. Ohne Ihre Spenden wären viele Anschaffungen nicht möglich. Herzlichen Dank dafür.



Christkindlmarkt 2025

Der Christkindlmarkt fand heuer bereits zum dritten Mal statt und erwies sich erneut als voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den Markt in seiner neuen Umgebung zu erleben. Rund 20 Aussteller präsentierten mit viel Engagement handgemachte und regionale Produkte von hoher Qualität.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus, begleitet von der Gradeser Krampusgruppe, der sowohl Kinder als auch Erwachsene begeisterte. Drei Tage lang lud der Christkindlmarkt zum Verweilen, Gustieren und Genießen ein.

Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den Ausstellern für die gelungene Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung und bei der Gemeinde Glödnitz für die tatkräftige Unterstützung.



Tourismusverein Flattnitz ERleben

Der Tourismusverein "Flattnitz ERleben" wurde im Mai 2025 gegründet, um einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Tourismus in der Gemeinde Flattnitz-Glödnitz der auch einen Imagewandel beinhaltet, zu fördern, und der im Besonderen auch die Interessen der Haupt- bzw. Zweitwohnsitzbesitzer berücksichtigt.

Das Ziel der Vereinsgründer, Obmann Hubert Zussner, sein Stellvertreter Stefan Sprachmann, Kassiererin Isabella Mirnig und Schriftführerin Sandra Sprachmann ist es mit den gegebenen Ressourcen einen Imagewandel zu erzielen, der die Region als nachhaltigen, qualitätsbewussten und ganzjährigen Lebens- und Erholungsraum positioniert.

Als ersten Schritt unterzeichnete der Tourismusverein Flattnitz ERleben (TVFE) am 11.12.2025 mit der Gemeinde eine Vereinbarung bezüglich Betreuung und Pflege der Langlaufloipe.

Die Gemeinde Glödnitz-Flattnitz stellt das Pistengerät sowie für das erste Jahr den Winterdiesel kostenlos zur Verfügung und führte die notwendigen Verhandlungen mit den Grundbesitzern. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Tourismusverein Flattnitz ERleben ganz besonders auch bei den Grundstückseigentümern für das Entgegenkommen trotz widriger Umstände.

Die Pflege und Betreuung wird aus den freiwilligen Spenden der Loipen- und Parkplatzbenutzern finanziert werden.

Zu diesem Zweck hat der TVFE eine Kassa sowie Hinweistafeln beim Loipeneinstieg Talstation Sessellift aufgestellt.

Eine Homepage, die kontinuierlich weiterentwickelt wird und als Basisinformation dient, fungiert als Plattform. Sie wird ergänzt mit der äußerst erfolgreichen Facebook-Seite „Die Flattnitz und Rund umma dum“.

Weitere Vorhaben sind in Planung und werden auf der Homepage vorgestellt werden.

**Wir danken allen
LOIPENBENUTZERN
für Ihre großzügige Spende!**

Entweder bar

- neben Loipeneinstieg Parkplatz
- oder bargeldlos mittels QR-Code



Tourismusverein Flattnitz ERleben
www.flattnitz.co

www.flattnitz.com • info@flattnitz.com • Flattnitz 177 • 9346 Glödnitz

GRAWE MyMED

Die neue **Gesundheits-**versicherung.

**SCHÖN,
DASS ES
DICH GIBT!**

Infos bei Ihrem Kundenberater:

Markus Pöcher
43 664 88 35 54 96
markus.peocher@grawe.at



grawe.at/mymed

Die **meistempfohlene*** Versicherung Österreichs.



Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen, österreichweiten Studie 8.000 Versicherungs- und Bankkund:innen zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Auch 2024 wurde die GRAWE für ihre besondere Kundenorientierung ausgezeichnet. In der Kategorie „Versicherungen bundesweit“ belegen wir den 1. Platz – bereits zum 12. Mal in Folge! Mehr unter: grawe.at/meistempfohlen

SK Metnitztal- Flattnitz

Sommerncamp 2025

Eine Woche einmal anders. Wir veranstalteten vom 4.8.2025 bis 8.8.2025 eine erlebnisreiche Woche für alle Kids von 5 bis 14 Jahren. Alles stand im Zeichen der Regionalität. Junge, engagierte einheimische Mädels betreuten die TeilnehmerInnen und der Spaß stand immer im Vordergrund. Auch ein herzliches Dankeschön an unsere hiesigen Vereine, die uns tatkräftig unterstützten. Wir spielten, wanderten auf unseren Hausberg, dem Hirschstein, badeten in unserem Naturbadeteich und als Abschluss fand ein sportlicher Wettkampf unter dem Motto „Klein hilft Groß – Groß hilft Klein“ statt. Eine rundum gelungene Woche im Sinne des Sports. Auch 2026 findet das Camp vom 3.8.2026-7.8.2026 statt.

Nähere Informationen findet ihr demnächst auf unserer Homepage www.schiklub-metnitztal.com bzw. Instagram u. Facebook.



Rennguppe

Seit 6. Dezember findet jeden Freitag und Samstag auf der Flattnitz das Training der Rennguppe statt. Freitag wird Slalom trainiert und am Samstag Riesentorlauf. Heuer haben wir auch wieder ein Hallentraining im Turnsaal der Mittelschule Metnitz durchgeführt. Zum Abschluss überraschte der Nikolaus die Kids noch mit etwas Süßen.

Weihnachtsschikurs

Alle Jahre wieder, findet unser Weihnachtsschikurs statt, der auch heuer wieder sehr gut besucht war. Ein herzliches Dankeschön gilt den SchilehrerInnen, die immer wieder sich bereit erklären eine Gruppe zu übernehmen, und das in ihrer Freizeit. DANKE! DANKE! DANKE!



Volksbank-Metnitztal Cup 2026

Auch unser Cup 2026 ist bereits voll im Gange. Viele Rennläufer aus ganz Kärnten bzw. auch der angrenzenden Steiermark nehmen daran teil. Mit ca. 150 Teilnehmern pro Rennen ist unsere Veranstaltung immer sehr gut besucht.



Dr. Irmgard Köfler-Prossnigg

Praktische Ärztin

Hemmaplatz 2, 9346 Glödnitz
Tel. 04265/202

Öffnungszeiten:

Montag: 7:30 – 12:00 Uhr
Dienstag: 7:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 7:00 – 11:30 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

ausDRUCKsvoll

GRAFIK · DRUCK · EVENT

Inhaber Stefan Walcher
Zammelsberg
9344 Weitensfeld im Gurktal
Telefon: +43(0)664/440 32 37
E-Mail: office@ausdrucksvoll.at
www.ausdrucksvoll.at

*Lassen Sie
Ihre (T)räume fliesen ...*



Fliesenlegermeister Klaus
Hausharter

Verlegung und Verkauf von Fliesen aller Art

Föhrenweg 7 | 9343 Zweinitz
Schauroom: Marktplatz 1/2 | 9344 Weitensfeld
Mobil: 0660/57 57 367
www.fliesen-hausharter.at | fliesen.hausharter@icloud.com

*Elektro
Schlitzl*

*9341 Straßburg
Hauptstraße 5*

*Mobil: 0664-54 15 767
Tel./Fax: 04266 - 27 376*

LR

LANDTECHNIK REINSBERGER

0664 / 122 83 47



Heribert Köstenberger

9555 Glanegg - Paindorf 6
Tel. / Fax: 04277 / 21 41
Tel. 0664 / 91 53 822
e-mail: h.koestenberger@aon.at

Alpenblasmusikkapelle Glödnitz



„Wo Tradition auf frische Ideen trifft, entsteht Neues, das Bestand hat.“

Das harmonische Zusammenspiel von Tradition und neuen Impulsen war ein prägendes Element des Jahres 2025 und spiegelte sich sowohl in unseren Auftritten als auch im gemeinsamen Miteinander wider.

Nach zahlreichen intensiven Proben bildete das Frühlingskonzert den musikalischen Auftakt im Jahreskreis der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz. Auch heuer waren unsere Alpenblasmusikzwerge wieder Teil des abwechslungsreichen Programms. Ein weiterer Höhepunkt war der traditionelle Annakirchtag. Die zweite Auflage unseres böhmischen Kleingruppenwettbewerbs erwies sich als voller Erfolg und begeisterte sowohl die teilnehmenden Musiker:innen als auch das Publikum.

Erstmals wurde im Herbst ein Kirchenkonzert gemeinsam mit der Sängerrunde Alpensohn organisiert, das auf durchwegs positive Rückmeldungen stieß und als besonders gelungenes musikalisches Highlight in Erinnerung bleibt. Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildete das traditionelle Neujahrsspielen in Altenmarkt und Zauchwinkel.

Auch abseits der großen Veranstaltungen war das Jahr geprägt von reger musikalischer Tätigkeit: Zahlreiche Auftritte, Proben und Ausrückungen sorgten dafür, dass im Jahresverlauf kaum ein Wochenende verging, an dem die Alpenblasmusikkapelle Glödnitz nicht aktiv war.

2025 brachte zudem einen bedeutenden Wechsel in der Kapellenleitung mit sich. Nach 26 Jahren übergab Wolfgang Obersteiner sen. den Taktstock. Wir danken ihm herzlich für seine langjährige Tätigkeit, seine Geduld und sein großes Engagement für die Kapelle. Mit Wolfgang Obersteiner jun. an der Spitze startet die Kapelle nun in eine neue Phase, in der Bewährtes bewahrt und neue Ideen mit frischem Schwung umgesetzt werden.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben – sei es durch tatkräftige Mithilfe bei Konzerten und Festen oder durch finanzielle Beiträge und Sponsoring.

Ohne dieses Engagement wäre ein aktives Vereinsleben in dieser Form nicht möglich.



Mit Blick auf 2026 freuen wir uns auf zahlreiche Veranstaltungen:

Frühlingskonzert: Samstag, 25. April 2026, 19:30 Uhr

Das musikalische Highlight zum Auftakt des Jahres mit offizieller Taktstockübergabe. Unter anderem präsentieren auch unsere Alpenblasmusikzwerge ihr Können.

30. Holzstraßenkirchtag auf der Flattnitz: Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli 2026

Gemeinsam mit der Schützenkapelle Metnitz sowie der Landjugend Glödnitz und Metnitz freuen wir uns, Sie im Festzelt willkommen zu heißen.

Annakirchtag – Samstag, 25. und Sonntag, 26. Juli 2026

Am Samstag findet im Rahmen unseres 70-jährigen Jubiläumsfests das Bezirksmusikertreffen mit Gesamtspiel aller Musikkapellen des Bezirks St. Veit an der Glan statt.

Anschließend sorgt die Gruppe Die Lungauer für beste Unterhaltung.

Neujahrsspielen: Sonntag, 26. Dezember 2026

Glödnitz Schatt- und Sonnseite

Voller Zuversicht und Freude blicken wir dem kommenden Jahr entgegen und laden herzlich ein, unsere Veranstaltungen auch 2026 gemeinsam mit uns zu erleben.

Laienspielgruppe Glödnitz

Sehr geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Freunde und Unterstützer der Laienspielgruppe Glödnitz!

Ein für uns sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 liegt hinter uns und daher ist es wieder an der Zeit, dass wir uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Theateraufführungen im Jahr 2025 recht herzlich bedanken.

Für uns als Laienspielgruppe Glödnitz war es sehr schön und bemerkenswert, dass wir alle 6 Theateraufführungen vor vollem Haus im Kultursaal Glödnitz abhalten konnten! Dies ist keinesfalls selbstverständlich und ist uns ein Auftrag, auch zukünftig das Theater in Glödnitz bestmöglich weiterzuführen! Regisseur Martin Ebner und seine Mannschaft werden bestimmt auch zukünftig für lustige Theaterabende sorgen!

Besonders hervorzuheben ist unser neues Kartenverkaufs-System! Die Möglichkeit, sich via Telefon fixe Karten mit Sitzplatzgarantie bestellen zu können, wurde hervorragend angenommen und führte sicherlich dazu, dass das Theatererlebnis in Glödnitz noch angenehmer wurde. So ein neues System einzuführen ist sicherlich manchmal mit kleineren Problemen behaftet, jedoch sind wir sehr bemüht, hier alle Wünsche bestmöglich zu erfüllen! Hier gebührt unser Dank unserer Karten-Fee Melanie Reibnegger für ihren unermüdlichen Einsatz!

Bedanken dürfen wir uns auch bei „unserer“ Theatermusik, den Obersteiner Brüdern, mit Wolfgang Obersteiner an der Spitze. Wolfgang, Lorenz und Klaus begleiten uns schon seit den Anfangsjahren bei unseren Auftritten und sind auch heute noch, sofern es die Zeit zulässt, immer dabei, um uns musikalisch zu unterstützen und den Aufführungen ein gewisses „Extra“ mitzugeben!

Im letzten Jahr konnten Maida Karic und Nikolas Löcker ihr Können auf der Bühne erstmalig beweisen und beide haben dies bravourös gemeistert – herzliche Gratulation auch auf diesem Wege!



Weiters dürfen wir glücklicherweise wieder frisches Blut in unseren Reihen begrüßen! Eva Frieser und Maria Ronacher sind neu im Team! Beide waren vor Jahren schon Teil der Laienspielgruppe und nun lässt es ihre Zeit wieder zu, dass wir sie wieder bei uns begrüßen dürfen! Herzlich willkommen!

Neben den Aufführungen durften wir auch beim Seniorentag mitwirken, dieser Einladung haben wir selbstverständlich sehr gerne folgegeleistet.

Auch der Spaß abseits der Bühne kam im letzten Jahr nicht zu kurz. Im Herbst machten wir eine kleine Wanderung im schönen Glödnitztal und dürfen uns nun auch hier bei der Familie Starzacher für die Labestation und bei der Familie Ebner für die hervorragende Bewirtung bedanken!

Krönender Abschluss des Jahres war dann unser Vereinsausflug im November nach Wien. Wenn Kärntner in die Bundeshauptstadt reisen, gibt es immer viel zu erzählen, aus Platzgründen sei hier nur gesagt – Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut.

Ein Hinweis in eigener Sache sei noch gestattet. Unsere Termine für die Aufführungen werden immer mittels Postwurf, Plakaten, Facebook und Instagram beworben. Um nichts zu verpassen, lohnt sich immer wieder ein Blick!

Abschließend freuen wir uns auf ein Wiedersehen bei unseren Auftritten und wünschen euch und euren Familien alles Gute im Jahr 2026!



Kreativgruppe - kreatives Miteinander



Im Jahr 2025 haben wir wieder die Osterverkaufsausstellung im Cafe Hemmale veranstaltet. Das Basteln dafür gab uns die Gelegenheit viele Ideen umzusetzen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Das Muttertags – und Vatertagsbasteln mit den Kindern war wie jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Den Kindern hat es viel Freude gemacht für ihre Eltern Geschenke zu basteln.

Am 6. Oktober sind wir zum Weinfest in Gamlitz gefahren, es war für uns alle ein erlebnisreicher, schöner Ausflug. Guter Wein, gutes Essen und nicht zu vergessen ein wunderschön gestalteter Umzug.

Der Adventmarkt 2025 wurde ausgelassen. Damit die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt haben wir für uns Adventkränze gebunden. Jede für ihren Geschmack, es sind wunderschöne Kränze für zu Hause geworden.

Ein toller Abschluss für das Jahr 2025 war die Einladung zum runden Geburtstag unserer (Chefin) Obfrau Brigitte Hasshold. Der gesellige Nachmittag den wir mit ihr verbringen durften war wunderschön.

Den Besuchern unseres Marktes, sowie den Kindern die zum Basteln gekommen sind möchten wir recht herzlich danken und freuen uns auf das Jahr 2026.

Sängerrunde Alpensohn

Wie immer hat das Jahr der Sängerrunde mit einem erfolgreichen Sängermaskenball am 22. Februar 2025 begonnen.

Der Sängerkirchtag der Sängerrunde „Alpensohn“ am 20. Juli 2025 war wie immer sehr gut besucht. Mit Auftritten in Gurk, St. Veit, Zweinitz, Glödnitz, Sirnitz und Klagenfurt „Lange Nacht der Chöre“ dazu noch 8 kirchliche Auftritte in Altenmarkt ist das Vereinsjahr 2025 recht schnell vergangen. Dazu kommen noch 32 Probantage.

Besonders schon war das Konzert in Altenmarkt, mit der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz am 11. Oktober 2025.

Ein großes „Danke“ an unseren Chorleiter Ing. Wolfgang Stromberger für seinen Einsatz, aber auch allen Sängern für die tolle Kameradschaft und Bereitschaft bei den Proben und Auftritten. Für mich als Obmann ist es eine Freude, bei so einem Verein dabei sein zu dürfen.

Die Sängerrunde „Alpensohn“ möchte euch herzlich einladen:

**19. Juli 2026, Jubiläumskirchtag
105 Jahre SR „Alpensohn“
mit Talschaftssingen in Altenmarkt.**



Der Obmann und der Chorleiter mit allen Sängern, möchten sich bei der Gemeinde Glödnitz und der Gemeinde Weitensfeld, aber auch bei der gesamten Bevölkerung für die stets großzügige Unterstützung recht Herzlich bedanken.



Ernst Kraschl Holztransporte
Pfarrhofweg 33, 9560 Feldkirchen
Tel: 0664 51 81 131
E-Mail: ektrans25@gmail.com

Wir entsorgen für eine saubere Umwelt.

Baustellenentsorgung
Containerdienst
Gefährliche Abfälle
Gewerbeabfälle
Kanalreinigung
Miet-Toiletten
Sperrmüll
Straßenreinigung
Wertstoffe

GOJER Umwelt.
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23 Email office@gojer.at WEB www.gojer.at



**PRINTSCHLER
MESSTECHNIK GMBH**
Prüf- und Ortungstechnik – Service

A-9560 Feldkirchen
Unterer Sonnrainweg 11
Telefon und Fax: 04276/4507
printmes@aon.at

Jahresbericht der Sängerrunde Gödnitz

Das vergangene Vereinsjahr war für die Sängerrunde Gödnitz wieder von zahlreichen musikalischen Aktivitäten geprägt. Unsere Gemeinschaft durfte bei vielen Auftritten ihr Können unter Beweis stellen und die Menschen mit Gesang begleiten. Neben freudigen Anlässen gehörten Beerdigungen zu unseren Aufgaben. Gerade bei diesen traurigen Gelegenheiten zeigte sich einmal mehr die wichtige Rolle unseres Chores, Trost zu spenden und den Abschied würdevoll mitzugestalten. Diese Einsätze forderten uns emotional, wurden aber mit großem Zusammenhalt und Engagement aller Sänger bewältigt. Ein besonderer Schwerpunkt im Vereinsjahr war ein Wochenende zur Stimmbildung, an dem wir intensiv an unserer Gesangstechnik, Atemführung und Klangqualität gearbeitet haben. Diese gemeinsame Zeit war nicht nur musikalisch sehr wertvoll, sondern stärkte auch den Zusammenhalt innerhalb der Sängerrunde.



Ein weiterer Punkt im Jahresverlauf war die Mitgestaltung des Altentages. Mit unseren Liedern konnten wir den Seniorinnen und Senioren einen schönen und stimmungsvollen Nachmittag bereiten. Die positiven Rückmeldungen haben gezeigt, wie sehr unser Gesang geschätzt wird und wie wichtig solche Begegnungen für das Dorfleben sind.

Der absolute Höhepunkt des Jahres war ohne Zweifel unser Adventssingen. In feierlicher Atmosphäre, mit besinnlichen Liedern und großer Beteiligung der Bevölkerung, wurde diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für Mitwirkende und Zuhörer. Das Adventssingen ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Vereinsjahres und ein schöner Ausdruck gelebter Tradition und Gemeinschaft.

Abschließend gilt allen Sängerinnen und Sängern ein herzlicher Dank für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre Kameradschaft. Ebenso bedanken wir uns bei allen Unterstützern und Freunden der Sängerrunde Gödnitz. Wir blicken dankbar auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf ein neues Jahr voller Musik und Zusammenhalt.

Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen

Für die Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen Glödnitz war 2025 wohl eines der schwierigsten Jahre der Vereinsgeschichte. Nachdem ein Mitglied gleich am Anfang des Jahres durch eine Krankheit für beinahe das ganze Jahr ausfiel, haben auch noch einige Mitglieder durch ihre Dienstpläne ihrer Arbeit sehr wenig Zeit. Daher war es organisatorisch schwierig Proben durchzuführen und für Auftritte zusammen zu kommen.

Anfang Herbst 2025 konnten wir dann doch bei einigen Veranstaltungen dabei sein. Dies war beim Erntedankfest, wo wir die Messe mitgestalteten, die Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Schattseite sowie bei Geburtstagsfeiern und „Tot“ verblasen von erlegtem Wild.

Vorrausschauend auf das Jahr 2026 sind wir wieder voller Zuversicht, da die Jagdhornbläsergruppe durch Konstantin Fugger wesentlich verstärkt wird!

Ein Internationaler Jagdhornbläserwettbewerb im Mai 2026, welcher in der Steiermark stattfindet, ist eines unserer Ziele, die wir uns für 2026 vornehmen werden. Dies fördert natürlich die Kameradschaft und ist auch ein musikalischer Ansporn.

So darf ich meinen Mitbläsern recht herzlich für ihre Zeit und ihren Einsatz danken, da sie ja auch bei anderen kulturellen Vereinen mitwirken! Horn auf, blast an!



**Dein Abfall ist
auch unser Bier!**



zangl

wir entsorgen für sie

T: +43 (0) 463 / 720 18 | www.mmc-zangl.at



Landjugend Glödnitz

Das Jahr 2025 war für uns voller spannender, lustiger und unvergesslicher Momente. Dank unseres Obmanns Michael Altmann, unserer Mädelleiterin Nina Rieser und natürlich dem großen Engagement aller Mitglieder konnten wir zahlreiche Aktivitäten erleben und schafften so wieder viele gemeinsame Erinnerungen.

Unser Jahr startete Anfang Jänner beim Bezirks-Eisstockturnier in Wieting, wo wir mit drei Teams tatkräftig teilgenommen haben. Weiter ging es mit einem besonderen Highlight des Jahres: die Teilnahme am Bezirksmaskenball in Straßburg. Mit viel Kreativität, Einsatz und Teamgeist präsentierten wir dort unsere selbstgebastelten Kostüme, konnten somit die Jury überzeugen und gewannen den ersten Platz. Ein unvergesslicher Moment, der unseren starken Zusammenhalt widerspiegelte und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Neben den Wettbewerben durften natürlich auch unsere alljährlichen Veranstaltungen nicht fehlen. Den Beginn machte wie jedes Jahr unser Kinderfasching. Dank guter Organisation und zahlreichen Vorbereitungsstunden konnten wir den Kindern erneut ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Wie jedes Jahr entzündeten wir gemeinsam das Osterfeuer und verbrachten gemütlichen Stunden miteinander. Kurz darauf folgte unser legendäres Maifest. Während unsere Jungs den Maibaum fällten, banden die Mädels fleißig die Kränze. Nach zahlreichen Arbeitsstunden waren schließlich alle Vorbereitungen abgeschlossen und wir konnten bestens vorbereitet in den Mai starten.





Ende Mai machten wir uns schließlich auf den Weg nach Tirol, um bei der Hochzeit unseres ehemaligen Obmanns aufzutanzten. Nach zahlreichen Proben konnten wir dem Brautpaar mit unserem Auftritt eine besondere Freude bereiten. Im Juni packten viele mit an und halfen beim Verkauf von Ansteckern – passend zu Pfingsten und dem traditionellen Kranzelreiten. Ende Juni reisten einige unserer Mitglieder nach Oberösterreich um bei „Woodstock der Blasmusik“ teilzunehmen.

Am 7. September bildete die Feldmesse den feierlichen Auftakt unseres Erntedanks. Anschließend machten wir uns mit einem kleinen Umzug auf den Weg zum Pfarrhof. Dort hatten wir alles schon festlich vorbereitet – mit Zelt, Getränken und Speisen. So konnte wir mit den Glödnitzerinnen und Glödnitzern eine gemütliche Zeit verbringen. Im Laufe des Jahres hatten wir natürlich auch zahlreiche Auftänze, um den Kontakt zu anderen Landjugenden zu pflegen. Außerdem modelten wie jedes Jahr ein paar Mitglieder bei der Eröffnung des Wiesenmarktes. Im November durfte unser Brauch nicht fehlen, nämlich das „Hühnerstehlen“. Weiter ging es mit den Nikolaus- und Krampushausbesuchen in Glödnitz, Deutsch-Griffen und Weitensfeld. Ausklingen ließen wir das das Jahr mit unserer „Schaurigen Höllennacht“. Mit viel Freude blickten wir auf zahlreiche Besucher. Um unser erfolgreiches Jahr abzuschließen, feierten wir auch heuer wieder gemeinsam den Jahreswechsel und starten nun hoffentlich genauso lustig und zielstrebig ins neue Jahr 2026.



CCCE



Ziviltechniker GmbH

Statik Verkehr Wasser Energie Umwelt

Schwaiger-DACH.at 
Qualität vom Meister

“ Regelmäßige Dachwartung:
Darum ist sie wichtig

Florian Schwaiger
Dachdeckermeister

» www.schwaiger-dach.at

Wulfeniastraße 67, 9061 Wölfnitz/Klagenfurt
T: +43 (0) 676 / 51 68 839, E: florian@schwaiger-dach.at



Freiheitliche Partei Glödnitz

Weihnachtsstand

Der Duft von Glühwein, Glühmost und frisch gebackenen Keksen liegt in der Luft, während der Weihnachtsstand beim Kaufhaus Krassnitzer in vollem Glanz erstrahlt. Wie jedes Jahr möchten wir uns beim Hausherrn „Nah & Frisch“ Hugo Krassnitzer bedanken, dass wir unseren Stand bei seinem Kaufhaus aufstellen dürfen!

Traditionell, wie immer bei strahlend blauem Himmel und doch immer wieder aufs Neue bezaubernd, lädt der Stand ein, in stimmiger Atmosphäre auf das Alte sowie auf das neue Jahr anzustoßen. Überall kann man fröhliche Gesichter sehen und diese bescheren uns jedes Jahr einen angenehmen und entspannten Tag. Es ist der perfekte Ort, um in Geselliger Rund die Vorfreude auf das Fest zu teilen und bei Brötchen, Keksen und einem heißen oder kalten Getränk ins Gespräch zu kommen.

Eisstockturnier

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Eismeister Starzacher Hans! Durch seinen unermüdlichen Einsatz konnten wir unser traditionelles Eisstockturnier bei perfekten Bedingungen und der vermutlich größten Natureisfläche weit und breit austragen. Besser geht's nicht.

Die perfekt präparierte Eisfläche sorgte für faire Wettkämpfe und spannende Duelle.

Als Siegermannschaft dufte sich aus über 20ig Moarschaften die FPÖ-Weitensfeld feiern lassen.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand auch die Geselligkeit im Mittelpunkt. In entspannter Stimmung wurde gelacht und der gemeinsame Spaß am Eisstocksport gefeiert. Ein rundum gelungenes Turnier und die Vorfreude auf 2026 ist riesen groß.



Volkspartei und Bauernbund Glödnitz

Ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Jahr 2025 in Glödnitz war auch heuer der Bauernball, der im November unter dem Motto „Einstallerball 2.0“ stattfand. Die Veranstaltung begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm: Die Landjugend Glödnitz eröffnete den Abend mit einem stimmungsvollen Auftanz, während die starken Mander das Publikum musikalisch unterhielten. Mit ihrem schwungvollen Schuhplattler-Auftritt sorgten die Arrachern Buam für beste Laune und ernteten begeisterten Applaus.

Besondere Aufmerksamkeit zogen die ersten beiden Hauptpreise der Tombola auf sich:

Ein Hochbeet, gesponsert von Gerald Motschiunig, gewann Anton Kraßnitzer, während Gemeinderat Ewald Schlowak die von der Firma helohaus Fertighaus GmbH gesponserte Gartengarnitur erhielt. Wir wünschen beiden Gewinnern viel Freude mit ihren Hauptpreisen.

Große Freude löste die Aktion der kostenlosen Saisonkarten für das Naturbad Glödnitz aus. Auch in diesem Jahr wurde ein Teil des Sitzungsgeldes (€ 1.000,-) unserer ÖVP Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Jugendarbeit verwendet. Alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre mit Hauptwohnsitz in Glödnitz erhielten eine kostenlose Saisonkarte, die mit großer Begeisterung und sehr zahlreich in Anspruch genommen wurde.

Ein besonderes Highlight des Jahres war der Besuch von Verteidigungsministerin Mag. Klaudia Tanner, bei dem ein guter Austausch stattfand und aktuelle politische Themen besprochen wurden. Es war eine große Ehre, sie in Glödnitz begrüßen zu dürfen und wir freuen uns darauf, sie bald wieder willkommen zu heißen.

Abschließend gilt unser Dank den anderen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeindebevölkerung. Mit Freude blicken wir auf das neue Jahr und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit, Glück, Erfolg und viele gemeinsame, positive Momente.



Rückschau SPÖ Glödnitz

Neben den laufenden Tätigkeiten im Gemeinderat und in den Ausschüssen hat das Jahr 2025 in Glödnitz keine Veränderungen gebracht.

In der SPÖ Kärnten hat es aber einige große Veränderungen gegeben. Bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung der SPÖ hat LH Dr. Peter Kaiser den Vorsitz in der Partei abgegeben. Der Abschied kam nicht überraschend war aber trotzdem sehr emotional, da eine Ära zu Ende gegangen ist. Viel Lob und Anerkennung seiner parteipolitischen Tätigkeit begleiteten seinen Abschied. Als Landeshauptmann bleibt er uns aber noch eine Zeit lang erhalten.

Bei den Neuwahlen zum Parteivorsitz gab es 2 Kandidaten, wobei LR Ing. Daniel Fellner mit 96,39 Prozent der Stimmen als klarer Sieger hervorging. Bereits in seiner Antrittsrede hob er hervor, dass er ein Vorsitzender sein will, der zu den Menschen geht, ihnen zuhört und die Anliegen der Bevölkerung sehr ernst nehmen wird. Dies hat er auch schon in seiner Tätigkeit in der Landesregierung bewiesen.

Eine weitere personelle Veränderung gab es im Kärntner Landtag. Der Präsident Ing. Reinhard Rohr hat nach langjähriger

souveräner Amtsführung den verdienten Ruhestand angetreten. Er war zuletzt auch als Gast beim 30. Jubiläum der Bio-Wärme-Glödnitz anwesend.

Als Nachfolger von Ing. Reinhard Rohr wurde Andreas Scherwitzl zum Landtagspräsidenten gewählt.

LR Sara Schaar ist ebenfalls aus ihrem Amt zurückgetreten. Der 33-jährige Jurist Peter Reichmann folgt der zurückgetretenen Landesrätin Sara Schaar als Regierungsmitglied.

Die SPÖ Glödnitz bedankt sich bei Peter Kaiser, Sara Schaar und Reinhard Rohr für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit. Wir sind sicher, dass weiterhin die bestmögliche Unterstützung bekommen werden und dass auch mit den neu bestellten Funktionären eine sehr gute, gemeinsame Arbeit möglich sein wird. Bei den Glödnitzerinnen und Glödnitzern bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen, welches uns immer wieder mit Zuversicht weiter machen lässt, um das Interesse der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu vertreten. Wir werden unsere Arbeit gewissenhaft, genau und kritisch zum Wohle der Bevölkerung von Glödnitz fortsetzen.



SEIT  1270

Hirter

EIN KLASSIKER
FÜR JEDEN MOMENT

Nimm dir Zeit, in ein ganz besonderes Geschmackserlebnis einzutauchen. Braugerste, die großteils vor den Toren der Privatbrauerei wächst, und eigenes Bergquellwasser machen das **Hirter Märzen** seit über 755 Jahren einzigartig.
Jetzt genießen: HIRTERBIER.AT

DIE *Zeit* NEHM ICH MIR

ÖSTERREICHISCHE
PRIVATBRAUEREI
100% UNABHÄNGIG

SLOW
BREWING

GABRIELE NAGELE – ENTSORGUNGSBETRIEB FÜR

- Grubeninhalte
- Biologische Kläranlagen

Die einfachste Form zur Entsorgung Ihrer Klärgrube.

Entsorgung nach Terminvereinbarung: +43 (0)664 183 88 14

St. Johann 8
9361 St. Salvator
nagele.kanalraeumung@aon.at



Naturbadanlage Glödnitz

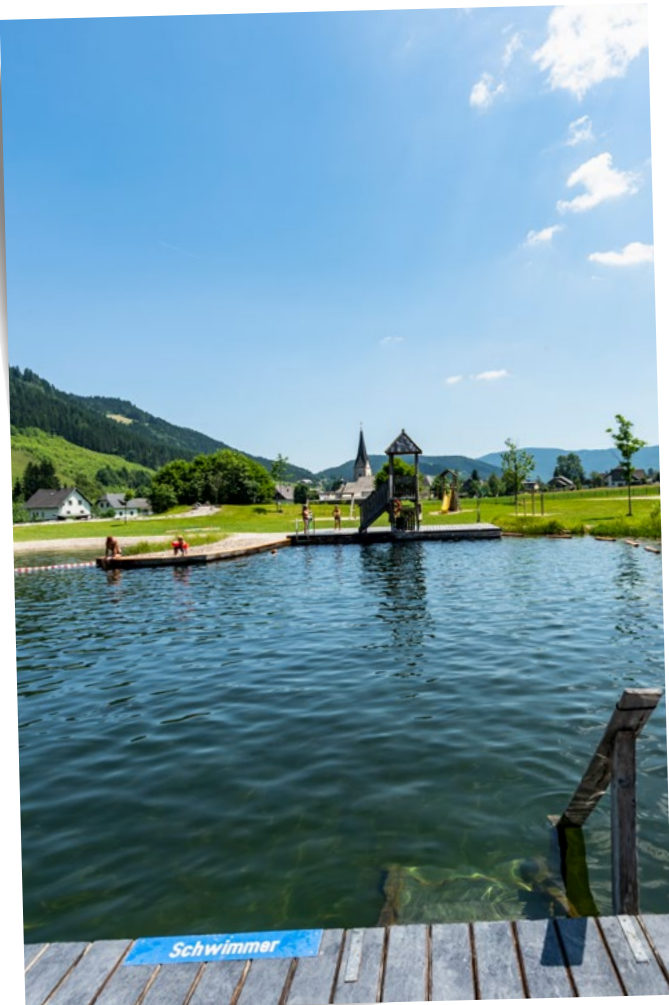
Sanierung 2025

Die Freizeitanlage Glödnitz stellt ein bemerkenswertes Beispiel für umweltfreundliche und nachhaltige Freizeitgestaltung dar. Die Entscheidung des Gemeinderats im Jahr 1999, eine solche Anlage zu errichten, war ein zukunftsweisender Schritt, der die Bedeutung der Natur und der regionalen Identität in den Vordergrund stellte. Der darauffolgende Architektenwettbewerb, den Ing. Rudolf Millonig für sich entscheiden konnte, führte zu einem innovativen Konzept, das sich harmonisch in die umliegende Landschaft einfügt. Die Errichtung der Freizeitanlage begann im Jahr 2000, wobei der Fokus auf der Beauftragung regionaler Firmen lag. Dies förderte nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern stellte auch sicher, dass die Bauarbeiten unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten und Bedürfnisse durchgeführt wurden. Die feierliche Eröffnung am 23. Juni 2001, unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters Paul Ertl und Amtleiters Hans Frießnegger, markierte einen wichtigen Meilenstein für die Gemeinde.





Ein herausragendes Merkmal der Freizeitanlage Glödnitz ist die Verwendung einer natürlichen Badeanlage, die vollständig auf chemische Zusätze verzichtet. Die Gewässerreinigung erfolgt durch die gezielte Nutzung von Gewässerpflanzen, die nicht nur das Wasser filtern, sondern auch für eine ausreichende Sauerstoffzufuhr sorgen. Diese Pflanzen übernehmen eine zentrale Rolle im Ökosystem der Anlage, indem sie über ihre Wurzeln das Wasser reinigen und somit ein gesundes Baderlebnis gewährleisten. Um die Wasserqualität aufrechtzuerhalten, ist es unerlässlich, dass das Wasser ständig in Bewegung ist. Dies wird durch den Einsatz von Skimmern und Umwälzpumpen erreicht, die dafür sorgen, dass das Wasser nicht stagnieren kann. Diese technische Lösung trägt nicht nur zur Hygiene der Anlage bei, sondern auch zur Schaffung eines angenehmen Baderlebnisses für die Besucher. Der jährliche finanzielle Aufwand für den Betrieb der Freizeitanlage Glödnitz ist im Vergleich zu anderen Freizeitbädern in der Region Gurktal relativ gering. Dies ist zum Teil auf die nachhaltigen und ressourcenschonenden Maßnahmen zurückzuführen, die bei der Planung und im Betrieb der Anlage berücksichtigt wurden. Die Kombination aus ökologischer Verantwortung und wirtschaftlicher Effizienz macht die Freizeitanlage Glödnitz zu einem Vorbild für ähnliche Projekte in der Zukunft. Die Freizeitanlage Glödnitz, ein zentraler Ort für Erholung und Freizeitgestaltung, hat sich in den letzten Jahren als beliebtes Ziel für Einheimische und Besucher etabliert. Die ursprünglichen Investitionen in Höhe von ca. € 1.050.000, von denen ca. € 126.000 als Vorsteuer abgezogen werden konnten, haben die Grundlage für eine vielfältige Angebotspalette geschaffen, die von den Bürgern sehr geschätzt wird.





Neue Freizeitanlage in Glödnitz

„Vor kurzem feierten die GlödnitzerInnen, sowie zahlreiche Gäste die Eröffnung der neu erbauten Freizeitanlage, bestehend aus einem Naturbad, einem Beach-Volleyballplatz und einem Skaterpark.“

Unter den Ehrengästen befanden sich u. a. die Landeshauptmannstellvertreter Ing. Karl Pfeifenberger und Dr. Peter Ambroz, sowie Klubobmann Dr. Klaus Wutte. Im Anschluss an die Feldmesse von Hw. GR. Pfarrer Otto Gritsch fand bei gemütlichem Beisammensein eine Flugschau von Weltmeister Hanno Pretner statt. Im Rahmen der Anlageneröffnung wurde auch die Wiederverselbstständigung der Gemeinde unter dem Motto „10 Jahre Gemeinde Glödnitz“ gefeiert. Das damalige Aktionskomitee, bestehend aus Frau Gudrun Marktl, Herrn Gemeindevorstand Walter Steindorfer und Herrn Gemeinderat Johann Reinsperger, wurde als Initiator der Selbstständigkeit von Bürgermeister Paul Ertl geehrt. Bürgermeister Ertl betonte in seiner Festansprache, dass sich die Wiederverselbstständigung vor 10 Jahren auf alle Fälle bezahlt gemacht habe und Landesregierung und Bevölkerung die richtige Entscheidung getroffen haben. Weiters wünschte er der Bevölkerung und allen Gästen viel Freude mit der neuen Freizeitanlage. Tags zuvor beschloss der Glödnitzer Gemeinderat noch in einer Sitzung die Genehmigung des Nachtragsvoranschlags, die Beiträge für das ländliche Wegnetz, die Errichtung einer Kühlanlage für Tierkörperentsorgung und Wildkühlung und über die Festlegung des Naturparks Gurktal.“

MITTELKÄRNTEN

ST. VEIT/GLAN UND FELDKIRCHEN

Zahlreiche Mittelkärntner Bäder sperren an diesem Wochenende auf. Neu ist heuer der um 14 Millionen Schilling errichtete Teich in Glödnitz.

Schilf statt Chlor: Glödnitzer planschen nun im Naturteich

Die Badesaison hat begonnen. In ganz Mittelkärnten sperren an diesem Wochenende Frei- und Strandbäder auf. Ein besonderes Baderlebnis wird heuer den Glödnitzern eboten. Damit die Jugendlichen nicht mehr in andere Bäder auspendeln müssen, hat die Gemeinde um 4 Millionen Schilling einen Naturbadeteich errichtet. Beachvolleyball, Inlineskaten und Tennis: Alles ist möglich bei der neuen Freizeitanlage in Glödnitz. Das Herzstück der Anlage bildet ein Naturbadeteich, bis zu dreieinhalb Meter tief und biologisch geklärt.

Auf die 1050 Glödnitzer warten fünf Bereiche und Schwimmzonen wechseln einander ab, Halbinsel, Stege, Brücken sowie ein kleiner

Sprungturm. 700 Quadratmeter Schwimmfläche stehen 790 Quadratmetern Wasserfläche gegenüber, die als Pflanzenbiotop und Regenerationsfläche für Selbstreinigung sorgen. Zwei Teiche, ein Bach und ein Springbrunnen locken mit Badetemperaturen von erreichbaren 24 Grad. Die Wasserverdunstung von 1,5 Zentimetern pro Tag (bei großer Hitze) wird durch einen kleinen Zufluss ausgeglichen. Für Bürgermeister Paul Ertl ist die Investition in die Freizeitanlage eines der größten Bauvorhaben der Gemeinde. „Natur statt Chlor“ ist sein Motto. Ertl: „Das Projekt wird über Bedarfszuweisungen auf drei Jahre finanziert. Alle Beschlüsse im Gemeinderat fielen einstimmig.“ Der Teich liegt

nahe der Flattnitzer Landesstraße und soll nicht nur für die heimische Jugend eine Attraktion werden. Auch Wanderer und Bergtouristen können auf eine Abkühlung vorbeischaun.

Begonnen hat die Badesaison auch am Ossiacher See. Heute, am offiziellen Eröffnungstag, ist im Strandbad der Gemeinde Ossiach der Eintritt frei. Heuer soll hier noch ein so genannter „Eisberg“ – eine weiße Insel im See, von der aus man ins Wasser rutschen oder springen kann – errichtet werden. Und im St. Veiter Freibad wird seit gestern geplant. In den solarbeheizten Becken lockt 25 Grad Celsius warmes Wasser zum Baden ein.

Philipp Novak/Karin Hautzenberger



ST. VEIT/FELDKIRCHEN

Seen auf dem Sp

■ **Glödnitzer eröffnen die erste Badesaison an ihrem neuen Teich mit einem großen Fest.**

■ **FKK-Naturbad am Längsee ist geöffnet. Offizieller Start folgt kommende Woche.**

■ **Im I kann s Grad v gebade**

■ KARIN HAUTZENBERGER

Der Sommerbeginn steht vor der Tür. In Mittelkärnten hat man in zahlreichen Bädern und Seen die Möglichkeit, sich abzukühlen. Die meisten Bäder sind bereits geöffnet. Nur an den Seen in höheren Lagen, wie etwa dem St. Urbansee oder Goggausee, wartet man noch auf heißere Tage (genaue Öffnungszeiten und Preise siehe Kasten).

Mit einem großen Fest wird die Badesaison heuer am Glödnitzer Teich eröffnet. Die Party für das neu errichtete Bad (die Kleine Zeitung berichtete) steigt am 23. Juni. Baden kann man hier aber schon jetzt. Auch am Längsee ist der Eintritt schon vor der offiziellen Eröffnung der Badesaison erlaubt. Das wegen der fehlenden Baugenehmigung um-

strittene neue FKK-Naturbad soll hier etwa in der kommenden Woche eröffnet werden. „Der Eingangsbereich muss noch ausgebaut werden. Hineingehen kann man aber schon“, sagt Bonaventura Bodner, Amtsleiter in St. Georgen. Auch im Strandbad Längsee erwarten die Gäste Neuigkeiten, wie etwa eine acht mal acht Meter große schwimmende Insel im See. Im Ossiacher See schwimmt heuer statt einer Insel ein „Eisberg“. Der weiße Kunststoffberg wird beim Strandbad der Gemeinde Ossiach angebracht. Nicht vom Berg, aber man im Strandbad Steindorf am Ossiacher See ins kühle Nass springen. Das neue Brett wird Mitte Juni gemeinsam mit der erweiterten Steganlage eröffnet. Für einen abwechslungsreichen Tag am Wasser für die Kleinen sollen die neue Spielgeräte

in den Gemeindebädern am Maltschacher See und am Flatschacher See bei Feldkirchen sorgen. Hier gibt es außerdem ein besonderes Service. Der Eintritt in den Gemeindebädern an beiden Seen ist frei.

Wenn das Wasser der Seen aber jetzt noch zu kalt ist, der ist im Freibad St. Veit gut aufgehoben. Das Wasser in den solarbeheizten Becken hat angenehme 25 Grad Celsius. Unwer ohnehin statt zu schwimmen auch gerne andere Sportarten betreibt, der kann sich bei den Sporteinrichtungen rund um die Mittelkärntner Bäder vergnügen. Im St. Urban-See sorgen etwa ein Wassertrampolin und ein Volleyballplatz für Abwechslung. Und im Terrassenbad Klein St. Paul gibt es zusätzlich zu Tischfußball und Tischtennis auch noch die Möglichkeit, am Computer zu spielen.

Medienberichte über das visionäre und umweltbewusste Projekt im Gurktaler Glödnitz!

Badespaß in Glödnitz

Schwimmen, toben und Sonne genießen im Naturschwimmbad, in Glödnitz kann der Sommer kommen.



Das Naturschwimmbad Glödnitz – ein neues Freizeitangebot im Gurktal



Chlorfrei baden im Naturpark Gurktal. Kristallklares Wasser macht nicht nur den jüngsten Spaß, sondern hält auch den ganzen Körper fit.

Seit kurzem hat das Freibad in Glödnitz, inmitten des Naturparks Gurktal, seine Pforten wieder geöffnet. Im Vorjahr wurden rund 14 Mio Schilling (Bedarfszuweisung des Landes an die Gemeinde) zur Errichtung der gesamten Anlage aufgewendet. Neben einem Naturschwimmbad mit einer Wasseroberfläche von 1.550 m² wurden ein Beachvolleyball-, ein Inlineskate- und ein Eislaufplatz installiert. Im großzügigen Badebühnen, das von der Familie Hochsteiner betrieben wird, können Wasserratten ihren Hunger und Durst stillen. Für die Zukunft planen die Betreiber noch eine Asphaltstockbahn zu bauen. „Wir wollen das wunderschöne Freibad nicht nur unserer heimischen Bevölkerung zur Nutzung anbieten, sondern das Freizeitangebot für unsere Gäste damit erweitern. Und eine Attraktion ist unser



Der Pflanzengürtel sorgt für die natürliche Reinigung des Wassers.



Viel Fingerspitzengefühl haben die ausführenden Firmen beim Bau des Bades bewiesen. Nichts stört die Harmonie der Naturlandschaft.

Bad mitten im Grünen in jedem Fall“, erklärt Walter Steindorfer, der Obmann des Fremdenverkehrsausschusses der Gemeinde Glödnitz, stolz. In der Gesamtanlage gibt es seitens einer Fußballplatz sowie Tennisplätze für alle die sich gerne sportlich betätigen. Das Naturschwimmbad wurde so konzipiert, dass ein rund 750 m² großer Schwimmbereich, einschließlich Nichtschwimmer- und Kinderzone, den Wassersportlern zur Verfügung steht. Die restliche Fläche teilen sich einerseits ein Pflanzengürtel, der für den notwendigen Sauerstoff sorgt und gleichzeitig Lebensraum für viel Wasserlebewesen ist, andererseits ein Regenklärteich, in dem das Wasser zur Klärung alle zwei Stunden umgewälzt wird. In erster

Linie wird die Anlage durch vorhandenes Grundwasser gespeist und mit herrlichen 21 Grad Wassertemperatur (das bereits Mitte Mai) dürfte es ein recht heißer Badesommer werden. Deshalb wollen die Betreiber im kommenden Juni Schwimmkurse für Nichtschwimmer, Rettungsschwimmer und Senioren anbieten, denn viele Menschen hatten bisher wenige Möglichkeiten den nassen Sport zu erlernen oder zu perfektionieren. Wenn aber nach dem kühlen Bad nach Aufbeimung ist, der hat die Möglichkeit sich auf den Fitnessparcours zu begeben. Beginnend bei der Pension Hochsteiner, vorbei am Reiterhof Hardegger endet die Laufstrecke bei der Wiltshuschenschenke Erhitob.

Gasthof-Pension Hochsteiner
Glödnitz 73 – Tel. 04265/8132
Fax 04265/8132-4

- Gästezimmer mit Dusche und WC
- gutbürgerliche Küche
- Backhendelstation
- Großer Speisesaal für Veranstaltungen
- Busse willkommen
- Buffet am Naturbad Glödnitz

PEZDORF MOTORS Gurktaler Autohaus Steinwender

- Rev- und Gebrauchtwagenhandel
- Reparaturen und Service
- spezieller Fahrweg Typen
- Überprüfung nach § 57a
- Motorschleichen
- Einbremslackierung und Abschlepp-Dienst

Wir haben auch Samstags für Sie geöffnet!
9344 Weitenfeld - Kaindorf 34
Telefon 04265/335 - Fax 04265/335-5

Baumeister KALLES
Ingenieur Bruno
Büro für Bauwesen, Statik und Bauphysik
Hans-Speth-Str. 23, Klagenfurt, Tel. 0463/97178
Fax: 0463/97121, e-mail: bmkal@caroloma.com

ELEKTRO SBARDELATI
0341 STRASSBURG GLÜNZENBERGSTR. 2
TRAFIKUM/UMWELT/DBT1 TELEFON: 04266/2049

Sanitär-Heizung Spitzer
Bahnhofstraße 14
9560 Feldkirchen
Tel. 04276/2338

Biotop- und Schwimmteichbau Gartengestaltung MATTUSCHKA
Dipl. Ing. Herwig Mattuschka
9081 WÖLFNITZ-KLAGENFURT
Tel. 0463/40148
www.mattuschka.com

M&R BAUFELD KIRCHEN
101 04276/2363

- Beratung
- Planung
- Um- und Ausbauten
- Hochbau
- Tiefbau
- Straßenbau

ING. RUDOLF MILLONIC
A-9011 NOBACH 281
Tel. 04256 / 2828 - 0 Fax DW 22
e-mail: planungsb.millonico@aon.at

Kompetenz in Form und Funktion

ING. E. ROTH HOLZBAUWERKE

Ing. E. Roth Ges.m.b.H. Holzbaubetriebe
A-9060 Feldkirchen, Glan 8
Tel.: 04277/23 01-40 Fax: 04277/23 01-100

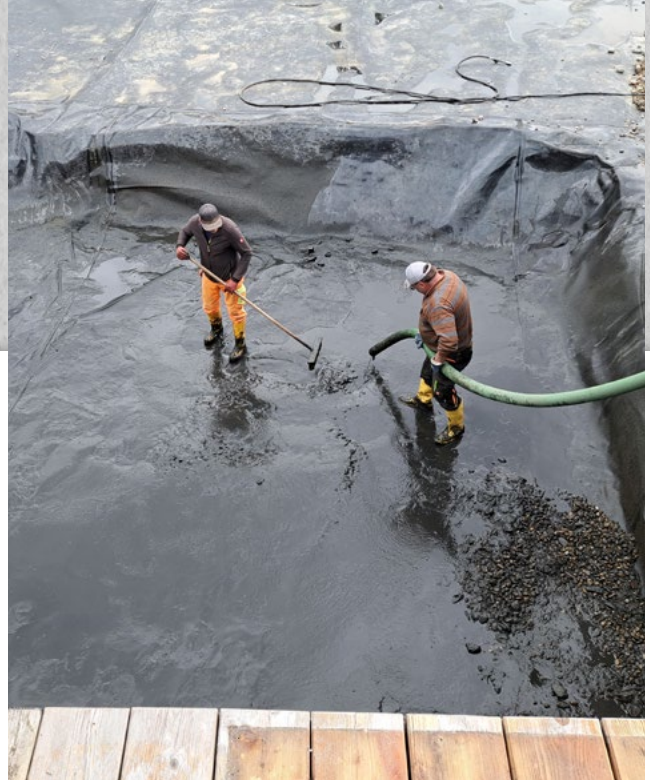
INFO-HOTLINE 0800/800 890
kostenlos aus ganz Österreich
e-mail: office@wigo-holz.at
http://www.wigo-holz.at

FIRMENLISTE - FREIZEITANLAGE GLÖDNITZ

- Baumeisterarbeiten:** Adolf Merl
Weitenfeld 155, 9344 Weitenfeld
Tel.:04265/290-0
- Teichbauarbeiten:** DI Herwig Mattuschka
Tessensorfer Straße 358, 9061 Wölfnitz
Tel.:0463/401 48
- Landschaftsbauarbeiten:** M & R Bau Ges.m.b.H & Co.KG.
Feldgasse 1, 9560 Feldkirchen
Tel.:04276/21 63
- Zimmermannarbeiten:** Ing. Ernst Roth
Glan 8, 9560 Feldkirchen
Tel.: 04277/23 01
- Dachdecker u. Spenglerarbeiten:** Franz Peschkas Ww.
Mozartstraße 18, 9300 St. Veit/Glan
Tel.:04212/22 79
- Sanitärinstallationen:** Alois Spitzer
Bahnhofstraße 14, 9560 Feldkirchen
Tel.:04267/23 28
- Elektroinstallationen:** Wilhelm Sbardelati
Bahweg 7, 9341 Straßburg
Tel.:04266/22 91
- Aussenportale:** Ing. Ernst Roth
Glan 8, 9560 Feldkirchen
Tel.:04277/23 01
- Innentüren:** Ing. Ernst Roth
Glan 8, 9560 Feldkirchen
Tel.:04277/23 01
- Schlosserarbeiten:** Josef Fladnitzer
9344 Weitenfeld 192
Tel.:04265/331
- Fliesenlegerarbeiten:** Bruno Kugi
Untermärkerstraße 13a, 9330 Althofen
Tel.: 04262/31 64
- Malereiarbeiten:** Karl Felsberger, Malermeister
Hauptstraße 14, 9342 Gurk
Tel.:04266/81 66

- Garderobenschränke:** Ing. Scheriau & Co.GmbH.
Grillparzerweg 9, 9220 Velden
Tel.:04274/34 51
- Sonnenschutzarbeiten:** Foliflex GmbH
Dammgasse 11, 9020 Klagenfurt
Tel.:0463/412 80
- Möbeltischlerarbeiten:** Noberta Huber-Hilzensauer
9344 Weitenfeld 74
Tel.:04265/239

Regionale Wertschöpfung:
Die ausführenden Betriebe



Im Jahr 2025 wurde jedoch deutlich, dass einige Bereiche der Anlage, insbesondere die Gebäudehülle, die Terrassen sowie der Eingangsbereich, einer umfassenden Sanierung bedurften. Auch die Stege, die den Zugang zum Wasser ermöglichen, waren stark in Mitleidenschaft gezogen. Neben diesen notwendigen Sanierungsmaßnahmen entschloss sich der Gemeinderat, den Kinderspielbereich zu erneuern und zu erweitern, um den jungen Besuchern eine zusätzliche Attraktion zu bieten. Diese Investitionen sind nicht nur eine Reaktion auf den natürlichen Verschleiß, sondern auch ein Bekenntnis zur Förderung von Freizeitaktivitäten für Familien und Kinder.

Die Eröffnungsfeier, die am 19. Juni 2025 stattfand, war ein großer Erfolg. Die Gemeinde lud die Bürger/Innen und Gäste aus Nah und Fern ein, sich vor Ort ein Bild von den durchgeführten Sanierungsarbeiten zu machen. Die musikalische Umrahmung verlieh der Veranstaltung eine festliche Note und förderte die Gemeinschaftsbindung. Die positive Resonanz der Glödnitzer und der Gäste aus Nah und Fern zeigte, dass das Interesse an der Freizeitanlage ungebrochen ist.





Für das Jahr 2026 sind bereits weitere Investitionen geplant, die darauf abzielen, die Attraktivität der Anlage weiter zu steigern. In diesem Zusammenhang wird die Familie Seidel aus Glödnitz als neue Pächterin mit vollem Engagement in das kommende Jahr starten. Die Gemeinde Glödnitz blickt optimistisch auf die Zukunft und hofft, zahlreiche Besucher, insbesondere die Glödnitzer und Glödnitzerinnen, willkommen zu heißen. Die Vorfreude auf ein sonniges Wiedersehen in der Freizeitanlage Glödnitz im Jahr 2026 ist groß, und alle Beteiligten sind bestrebt, den Gästen eine erstklassige Erholungsumgebung zu bieten, die sowohl die Bedürfnisse der Einheimischen als auch die Erwartungen der Besucher erfüllt.



Elektro
Schlitzl

9341 Straßburg
Hauptstraße 5

Mobil: 0664-54 15 767
Tel./Fax: 04266 - 27 376

Lassen Sie
Ihre (T)räume fliesen ...

Hausharter

Fliesenlegermeister Klaus

Verlegung und Verkauf von Fliesen aller Art

Föhrenweg 7 | 9343 Zweinitz

Schauroom: Marktplatz 1/2 | 9344 Weitensfeld

Mobil: 0660/57 57 367

www.fliesen-hausharter.at | fliesen.hausharter@icloud.com

VERDAS

Karl Steinwender

Alle Versicherungen aus einer Hand!

mobil +43 664 6127953

mail karl.steinwender@verdass.at

web www.verdass.at/gurktal

GISA 31872355 GISA VERDAS GmbH 28918202

**Gut gebaut
mit helohaus.**



Mit helohaus, dem Fertighaus-Spezialisten aus Kappel am Krappfeld, können Sie sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen. Ihr helohaus wird ganz auf die Bedürfnisse Ihrer Familie abgestimmt. Hochwertige ökologische Materialien garantieren höchste Lebensqualität für mehrere Generationen.

- Dachstühle und Carports
- Sanierungen, Aufstockungen und Zubauten
- Fertigteilhäuser – termingerecht und preiswert!
- In Massivholz- und Holzriegelbauweise
- In drei Varianten: Ausbauhaus – belagsfertig – schlüsselfertig
- Außerdem: Holzwaren ab Lager und auf Bestellung

Erfahren Sie mehr unter: **04262 2 76 00**
beziehungsweise www.helohaus.at.

relo|haus

So individuell wie Sie

Fertighäuser | Zimmerei

PLODER
90x127mm

@hemmale_cafe_bar

HEMMALE | HEMMADORF | STELZENHÜTTE

DEIN PLATZ FÜR ALLES

9346 Glödnitz
Hemmastraße



STELZENHÜTTE

SCHIESSKING
EVENTS
SEMINARE
RAUMVERMIETUNG
VERANSTALTUNGEN
SCHULUNGEN
KURSE

Wir sind
Gasthaus/Ferientempel/Veranstaltungsraum

Gasthaus | Mi-So ab 09:00
Stelzenhütte | Mo-So 24/7
Hemmadorf | "ganzjährig"

Die Stelzenhütte - unser Raum für Veranstaltungen - bietet Platz für bis zu 60 Personen! Die Räumlichkeit ist bestens ausgestattet und kann gemietet werden. Auch Platz zum Schlafen ist im direkt angrenzenden Hemmadorf vorhanden! Für ihr kulinarisches und liebliches Wohl, ist im Gasthaus mit ganztägig warmer Küche (kleiner Speisekartell) und reichhaltigem Frühstück, auf Anfrage bestens gesorgt!

Wir, die Fam. Löcker,
freuen uns schon auf
deinen Besuch bei uns!

www.hemmadorf.at

Nähere Infos oder Anfragen an: nikolas.loecker@gmail.com oder direkt anrufen bei: 0660 / 76 71 988 oder 04265 71 375

Hemmale Café | Bar STELZENHÜTTE Hemmadorf

Gasthaus Stromberger

altenmarkt |
9345 Kleinglödnitz
Tel. 0660/4094272



„Wir sind die Rechtsberater des
Mittelstands – lokal verwurzelt,
global vernetzt.“

Mag. Peter Urabl

act legal

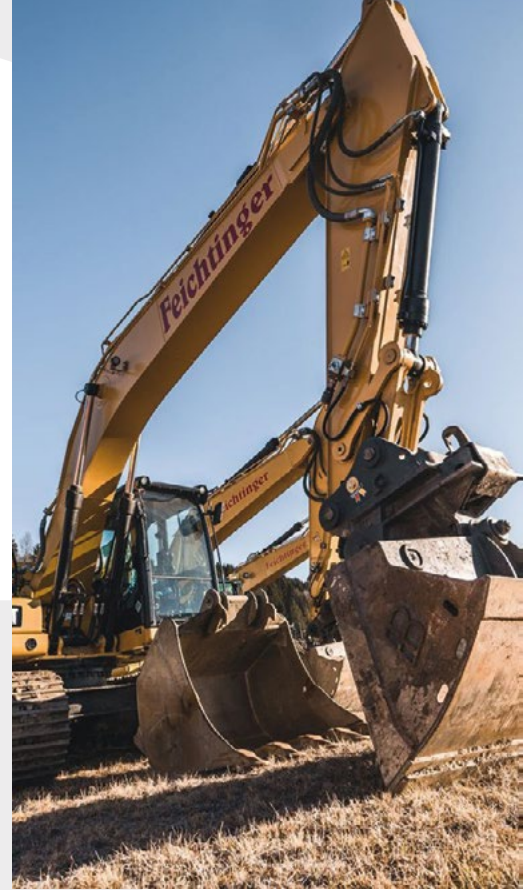
Warum act legal?

- Spezialisiert auf die Bedürfnisse von kleinen und mittelständischen Unternehmen.
- Experten für grenzüberschreitende Rechtsfragen.
- 17 Standorte in Europa – nahtlose Beratung ohne Grenzen.

Was wir bieten:

- Vertragsgestaltung und rechtliche Beratung für internationale Geschäftspartner.
- Unterstützung bei Markteintritt, Expansion und Compliance-Fragen.
- Maßgeschneiderte Lösungen – nachhaltig, effizient und auf den Punkt.

www.actlegal.com



Feichtinger GmbH

